



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 238.

Leipzig, Dienstag den 13. Oktober 1914.

81. Jahrgang.

② Unbestritten wohl das beste Porträt

## Sr. Majestät Kaiser Franz Joseph I.

ist das von Professor Julius von Benczúr gemalte Bild, nach welchem folgende Ausgaben erschienen:

Kunstblatt in feinstem Farbenlichtdruck (Bildgr. 60/73 cm), ein Meisterwerk der graphischen Technik, Preis M. 20.— ord.

Volksausgabe (Bildgr. 29,5/36,4 cm) auf feinstem Kunstdruckpapier, für Massenverbreitung ganz besonders geeignet, Preis M. 1.— ord.

Künstlerpostkarte in Vierfarbendruck auf feinem Karton 20 Pf. ord.

Früher erschienen:

Benczúr: Kaiser Franz Joseph I. Kupferdr. (Bildgr. 47/39 cm) M. 15.— ord.

„ „ „ „ „ „ 22/28 „ „ 3.— „

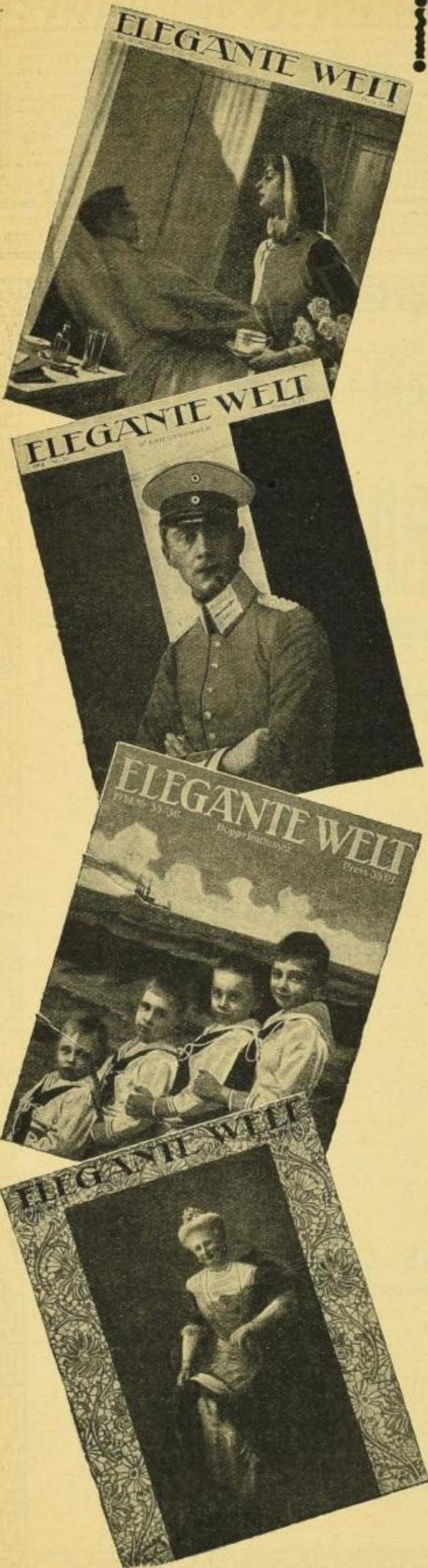
Vita: Kaiser Franz Joseph in Toison, Chromo „ 68/55 „ „ 4.<sup>50</sup> „

### Günstige Gelegenheit für grosse Barumsätze.

Je ein Probekbild liefern wir, falls bis zum 15. Oktober bestellt, mit 50% Rabatt gegen bar.

**Könyves Kálmán, Kunstverlags-A.-G., Budapest.**

Inhalt



## Als zugkräftiger, leichtverkäuflicher Schaufenster-Artikel

erweist sich auch während des Krieges die

# Elegante Welt.

Wie zahlreiche Zuschriften aus dem Leserkreise beweisen, nimmt das Publikum die „Elegante Welt“ auch jetzt mit demselben Interesse zur Hand wie in Friedenszeiten, was wohl auf die Bemühungen einer mit allen geistigen und künstlerischen Mitteln sorgfältig arbeitenden Redaktion zurückzuführen ist. Neben den fesselnden und dem Charakter der Zeit entsprechenden Texten sind es vor allem die glänzenden Illustrationen, die dem Blatt auch jetzt fortwährend neue Freunde werben. Insbesondere

### die farbigen Titelblätter

— die natürlich auch dem Empfinden der Zeit entsprechen — machen die „Elegante Welt“ zu einem wertvollen Besitz für das Publikum. Wir bitten Sie, das Blatt in Ihrem Schaufenster und Verkaufslokal auszulegen, in der auf Erfahrung begründeten Gewissheit, dass Sie gute Erfolge damit erzielen werden.

#### Bezugs-Bedingungen:

Einzel-Nummer 35 Pf. Verkaufspreis, 23 Pf. bar und 7/6 mit Remissionsrecht!

#### In Kommission auf Quartals-Konto:

35 Pf. Verkaufspreis, 24 Pf. netto

#### Abonnementspreis:

Vierteljährlich M. 3.60, M. 2.40 bar und 7/6

**Verlag: Dr. Eysler & Co. (G. m. b. H.) in Berlin SW. 68**

Auslieferung für Österreich-Ungarn

bei Buchhandlung Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien I,  
Wollzeile 11.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$  S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$  S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 238.

Leipzig, Dienstag den 13. Oktober 1914.

81. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Zeitungen ins Feld!

Von Kurt Strien.

»Zeitungen ins Feld!« Ein Ruf von größter Dringlichkeit; wie oft ist er in den letzten Wochen erschollen! Man denke sich einmal in die Lage der Kämpfenden: weit draußen in Feindesland, ohne Nachrichten von der Heimat, wissen sie gar nicht, was um sie vorgeht. Sie können lediglich den Namen der Ortschaften, die sie durchziehen, entnehmen, wo sie sind. Was auf dem anderen Teile der Front, was vor allen Dingen auf den übrigen Kriegsschauplätzen vor sich geht, davon haben sie keine Ahnung. Sollen sie den Meldungen englischer und französischer Zeitungen, die sie vielleicht bei den Bewohnern der Gegend, die sie durchziehen, oder bei den Gefangenen finden, glauben? Glauben beispielsweise, daß die Russen auf dem Marsche nach Berlin, daß die Kolonien in sie den Meldungen englischer und französischer Zeitungen, die sie deutsche Flotte zusammengeschossen, der Deutsche Kaiser gefangen ist, und wie die ausländischen Lügenmeldungen alle lauten. — Es ist leicht denkbar, daß der Gemütszustand einer Truppe nicht besser wird, wenn die Soldaten längere Zeit ohne Zeitungen und Tagesnachrichten bleiben; es kann dies ein Moment werden, das auch den Gefechtszustand einer Truppe sehr wohl zu beeinträchtigen vermag.

Dazu kommt, daß unsere Truppen in diesem Feldzuge vielfach ohne Post waren. Zu der Unwissenheit über die Geschehnisse auf den übrigen Kriegsschauplätzen, ja auf der Erde überhaupt, kam also die Ungewißheit über die häuslichen Verhältnisse hinzu. Abhilfe zu schaffen, ist gewiß von vielen Seiten versucht worden. Die Zurückgebliebenen in erster Linie haben versucht, Nachrichten ins Feld zu senden, und manche Zeitung mag in die Front nachgeschickt worden sein.

Es wäre wohl eine Aufgabe für den neu gegründeten Gesamtauschuß zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten gewesen, die planmäßige Nachsendung von Zeitungen ins Feld in die Hand zu nehmen und durchzuführen. Die Durchführung dieser hervorragenden Aufgabe ist ihm nicht gelungen. Die Hauptschuld an dem Versagen trägt die Feldpost. Es ist bekannt, daß es ihr bisher nicht gelungen ist, die Brieffschaften von und an die Truppen pünktlich und zuverlässig zu befördern. Dem oben genannten Ausschuss zur Verteilung von Lesestoff ist — ebenso wie dem neben ihm arbeitenden Roten Kreuz — nicht Porto-, sondern nur Frachtfreiheit zugestanden worden. Er wäre also auf die Berauslagung von Porto oder das Expedieren vieler einzelnen Sendungen angewiesen gewesen, hätte er — was naheliegender ist — beispielsweise planmäßig an alle Truppenteile im Felde Tagesnachrichten hinausgeschickt. Er hat es nicht getan, um nicht die Verlegenheit der Post, diese Arbeit zu bewältigen, zu vergrößern.

So mußten andere Wege gesucht werden, um den Truppen im Felde Tagesnachrichten zukommen zu lassen. Gleich bei der Mobilmachung und den daraus sich ergebenden Truppentransporten machte sich der Mangel an Lesestoff, zumal an Tagesnachrichten, empfindlich bemerkbar. Die Eingezogenen waren oft tagelang unterwegs, die abenteuerlichsten Gerüchte schwirrten umher, da brannten die Vaterlandsverteidiger darauf, etwas Gewisses zu erfahren. In Berlin wurden auf den Bahnhöfen alsbald Zei-

tungen bereit gehalten, die nach Speisung der Truppen verteilt wurden und die sehr dankbare Aufnahme fanden; die ersten Siege gleich nach der Mobilmachung lösten große Beifallsstürme aus und hoben die Stimmung der Truppen zusehends.

Wenn Truppen bei Verschiebungen wieder heimatlichen Boden berühren, so werden sie selbstverständlich auch mit Lesestoff versehen. In Thorn und Posen ist dies erst kürzlich geschehen. Man hat ferner die Liebesgaben-Sendungen benutzt, um Pakete mit Zeitungen zu befördern. Derartige Sendungen gehen unseres Wissens von allen großen Städten aus. In Berlin ist es beispielsweise das Zentral-Komitee vom Roten Kreuz, das zunächst zweimal wöchentlich derartige Spenden hinaussendet. Es werden hierzu Autos mit Liebesgaben bepackt an die Front geschickt, und es lag in der Natur der Sache, daß zunächst Lebensmittel und Kleidungsstücke verfrachtet wurden, und daß nur die Lücken in den einzelnen Paketen benutzt werden konnten, um einzelne Zeitungsexemplare mitzubefördern. Die ersten zwei derartigen Auto-Sendungen wurden von der Geschäftsstelle des Gesamtauschusses zur Verteilung von Lesestoff mit Bücher- und Zeitungspaketchen versorgt. Bücherpaketchen wurden aus dem Grunde mitgegeben, weil man dachte, daß die Truppen wohl Muße genug — auf Wache, auf Etappe usw. — finden würden, um ein Buch als willkommene Gabe zu begrüßen. Es wurden natürlich nur ungebundene, kleine Heftchen in diesem Falle mitgegeben. Zeitungen wurden vielfach in Rollenform auf Vortat gepackt, um etwa sich ergebende Lücken zwischen den Liebesgaben-Sendungen auszufüllen. Fernere Sendungen des Roten Kreuzes in Berlin werden von dem Vorsitzenden des Verbandes evangelischer Buchhändler, Herrn Ulrich Meher, der eine Sammel- und Verteilungsstelle im Gesamtauschuß zur Verteilung von Lesestoff inne hat, in ausreichender Weise versorgt; Gründe lokaler Natur sprachen dafür, daß Herr Ulrich Meher die Durchführung dieser Aufgabe übernahm.

Liebesgaben-Sendungen werden vielfach auch von größeren Zeitungsverlagen, z. B. in Berlin, in die Wege geleitet. Diese Verlage lassen immer Zeitungen mit verpacken und haben stets Gelegenheit, zu berichten, daß gerade diese Sendungen große Freude ausgelöst haben. In Berlin sind verschiedentlich, auch vom kaiserlichen Hofe selbst, Liebesgaben-Sendungen an die Front gegangen. In solchen Fällen hat der Hausbibliothekar S. M. des Kaisers, der ebenfalls eine Sammel- und Verteilungsstelle im Gesamtauschuß zur Verteilung von Lesestoff eingerichtet hat, die Versorgung mit Zeitungen und Heften übernommen. Es ist ferner beabsichtigt, jeden Lazarettzug, der hinausgeht, mit Bücher- und Zeitungspaketchen zu versehen; wo diese Pakete zur Verteilung gelangen, ist ja im Grunde genommen gleichgültig. Auch an die neu hinausgehenden Krankenpfleger und -schwestern ist die Bitte um Mitnahme derartiger Pakete als Handgepäck gerichtet worden, ebenso an die neuen Felddivisionsgeistlichen. Letztere haben beispielsweise, wie die auf Anfragen eingegangenen Antworten beweisen, die Notwendigkeit der Nachsendung derartigen Lesestoffes sehr wohl anerkannt; sie nehmen zum großen Teil Pakete mit, die zwischen 5 und 20 Pfund schwanken. Viele der Herren haben versprochen, an Ort und Stelle auf Mittel und Wege zur Nachsendung weiteren Lesestoffes zu sinnen, so daß eine baldige Lösung dieser Frage zu erhoffen ist.

Der Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff hat ferner versucht, eine Lösung dadurch herbeizuführen, daß er versucht hat, an Eisenbahnen, die von der Grenze abgehen und die von deutschen Truppen besetzte Gebiete berühren, Zeitungs- und Bücherpakete mitzugeben. Diese Pakete sollten von den Zugführern überall da abgeworfen werden, wo Bahnhofs-Kommandanturen sind. Die Erlaubnis zu einem solchen Vorgehen, um die die in Betracht kommende militärische Stelle notwendigerweise angegangen werden mußte, ist jedoch von dieser mit der Begründung abgelehnt worden, daß dieser Weg ungangbar sei. Aus alledem geht hervor, daß der Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff mancherlei Wege beschritten hat, um der offensichtlich vorhandenen besonderen Not zu steuern, daß er aber nirgends voll zum Ziele gelangt ist.

Dem Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff ist hierbei zum Bewußtsein gekommen, daß seine Aufgabe, wie auch manche andere, die von vielen als nicht in erster Linie dringlich erkannt wurde und wird, in Friedenszeiten vorbereitet werden muß, um in Zeiten der Not sofort und mit Erfolg durchgeführt zu werden. Geschieht dies, so ist auch anzunehmen, daß ein auf diese Weise zusammentretender Gesamtausschuß nicht, wie in diesem Kriege, erst versuchen muß, alle am guten Werke verstreut Tätigen zusammenzufassen, sondern gleich mitten in seine Hauptarbeit treten kann. Die Not liegt offen zutage, die Mittel zur Durchführung wären vorhanden, aber es sind keine Wege da, die zum Ziele führen.

Einen Weg sehe ich.

Die Feldpropstei gibt Grüße aus der Heimat heraus, die in vielen Hunderttausenden von Exemplaren allwöchentlich von den Feldgeistlichen verteilt werden und von dort aus ihren Weg in die Front finden. Ihr Inhalt ist naturgemäß religiöser Art. In ähnlicher Weise müßten von offizieller Stelle kurze Nachrichten über die Ereignisse auf den Kriegsschauplätzen zusammengestellt und herausgegeben werden, die alsdann auch gleichzeitig eine Antwort auf etwa auftauchende, feindliche Lügennachrichten wären. Die Verteilung dieser Nachrichten müßte durch die Truppenteile auf offiziellem Wege geschehen, damit sie überallhin gelangen. Für den Fall, daß ein Truppenteil eine solche Nummer doch nicht bekäme, könnte vielleicht am Kopfe einer jeden nachfolgenden Nummer eine gedrängte Übersicht gegeben werden über den Inhalt der früheren Nummern. Eine derartige Zeitung bestand übrigens nach Nachrichten von süddeutschen Offizieren bei den Franzosen; es wurden Exemplare bei Gefangenen gefunden; hier hieß sie Bulletin des Armées de la République.

Inzwischen sind die Ersatztruppenteile unserer Armeekorps vom Kriegsministerium angewiesen worden, Liebesgaben entgegenzunehmen und sie alsbald ihren Truppen im Felde nachzusenden. Daß hiervon auch von dem Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff ausgiebig Gebrauch gemacht wird, ist selbstverständlich.

### Unsere Berufsgenossen im Felde.

#### I. Deutsche Armee.

XXXV.

(XXXIV siehe Nr. 237.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Albers, Hermann	Geschäftsf.: Sea Verlag, G. m. b. H. in Berlin	Oberleutn. d. Landw., in Komp.-Führ. im Inf.-Rgt. Nr. 35.
†Böhme, Carl*)	früher i. H. W. Rob. Langewiesche in Rhendt	28. Inf.-Rgt., Masch.-Gew.-Abt.
†Böhmelt, Alfred*)	i. H. A. Ziehlkei. Suhrau	Gefr. d. Ref. im Inf.-Rgt. Nr. 50.
Fleischmann, Hugo	i. H. J. Kauffmann, Bh. in Frankfurt a/M.	Gefr. im Inf.-Rgt. Nr. 81.
Gerhard, Raimund	Inh.: Raimund Gerhard in Leipzig	Hauptm. d. Landw. a. D., Vorstand d. Gefangen.-Lagers Döbeln.
Gerloff, Wolfgang	Lehrling i. H. Fr. Paul Lorenz i. Freiburg (B.).	Inf.-Rgt. Nr. 113, Erf.-Bat.
Harburger, Theo	i. H. J. Kauffmann, Bh. in Frankfurt a/M.	Kriegsfreiw. im Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 223.
Heymel, A. B. v.	Gründer des Insel-Verlags zu Leipzig	Oberleutn. d. Ref. im Oldenbg.-Dragoner-Rgt. Nr. 19.

\*) Gefallen, siehe Personalmeldungen.

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Hirschfeld, Johannes	Prokur. i. H. Julius Sittensfeld in Berlin	Hauptm. d. Landw. a. D., Kompanie-Führer in Döbeln.
Kauffmann, Dr. F.	Inh.: J. Kauffmann, Bh. u. S. Lehrberger & Co. in Frankfurt a/M.	Offiz.-Stellvertreter im 21. Ref.-Feld-Art.-Rgt.
Koch, Richard	Inh.: Hermann Koch in Rostock i. M.	Offiz.-Stellvertreter im Landst.-Bat. Rostock.
Moser, Kurt	Inh.: Berliner Lithogr. Institut Julius Moser in Berlin	Leutn. d. Ref., Ordn.-Offiz. beim Stabe der 17. Ref.-Inf.-Brig.
Rosberg, Arthur	Inh.: Rosberg'sche Verlagsbh. in Leipzig	Hauptm. d. Landw. a. D., Bezirks-Offiz. b. Bez.-Kommando Leipzig.
Schönfelder, Josef	i. H. Perder & Co. in München	Unteroffiz. im 1. bayern. Landw.-Inf.-Rgt.
†Schöningh, Dr. Ferdinand*)	i. H. Ferdinand Schöningh in Paderborn	Leutn. d. Ref. im Inf.-Rgt. Nr. 15.
Seiß, Karl	i. H. J. Kauffmann, Bh. in Frankfurt a. M.	Inf.-Rgt. Nr. 87.
Skopnik, Conrad	i. H. Conrad Skopnik in Berlin-Zehlendorf	Hauptm. d. Ref., Führer d. 2. Ers.-Masch.-Gew.-Komp. III. Armee.**)
Thanscheidt, A.	i. H. J. Max & Comp. in Breslau	Unteroff. im Inf.-Rgt. Nr. 38, Erf.-Bat.

### Kleine Mitteilungen.

**Kriegsmaler.** — Einer Anregung aus dem Leserkreise folgend, haben wir uns an den Stellvertretenden Generalstab der Armee in Berlin gewandt und um Angabe derjenigen Künstler gebeten, die von dem Großen Generalstab offiziell als »Kriegsmaler« den einzelnen Armeen zugeteilt worden sind. Darauf ist uns von der Presse-Abteilung des Stellvertretenden Generalstabs unterm 9. Oktober die nachstehende Mitteilung zugegangen:

Auf Ihr Schreiben vom 6. Oktober wird Ihnen nachstehend die Liste der Kriegsmaler übersandt.

Westen:

1. Prof. Schöbel, Berlin — 2. Heims, Berlin — 3. Adolf Obst, Berlin — 4. Prof. Ungewitter, Berlin — 5. Ernst Zimmer, Bamberg — 6. Max Bendorf, Leipzig — 7. Hugo L. Braune, Leipzig-Berlin (Illustrirte Zeitung) — 8. Prof. von Sandt, München — 9. Maler Ernst Vollbehr.

Osten:

10. Prof. E. Dettmann, Königsberg i/Pr. — 11. Prof. Max Rabes, Berlin — 12. M. Fabian, Berlin — 13. E. Pug, München.

Unseres Wissens sind die Kriegsmaler nicht, wie die Bericht-erstatte, gezwungen, sich im Großen Hauptquartier aufzuhalten, sondern haben bei den einzelnen Armee-Oberkommandos täglich Gelegenheit, in die Kampflinie zu fahren und das militärische Leben zu beobachten.

**Die französische Sprache für reichsländische Zeitungen verboten.** — Die »Saarburger Zeitung«, die bisher in zwei Sprachen, deutsch und französisch, erschien, veröffentlicht folgende Bekanntmachung an ihre Leser im französischen Sprachgebiet: Laut Verfügung der Etappenkommandantur ist die Benutzung der französischen Sprache verboten. Demzufolge wird die »Saarburger Zeitung« in Zukunft nur in deutscher Sprache erscheinen.

Ein literarischer Prozeß, in dem vier Sachverständige, darunter sogar der von der Staatsanwaltschaft geladene, gleicher Meinung waren, beschäftigte am 9. Oktober die 1. Strafkammer des Landgerichts III Berlin. Angeklagt wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften war der Schriftsteller Adolf Sommerfeld. Es handelte sich um einen in orientalischer Erzählungsform gehaltenen Roman »Kisslar Agassi, des Obeunuchen Tagebuch«, das seinerzeit die Staatsanwaltschaft als unzüchtig beschlagnahmt hatte. Zu der Verhandlung waren als literarische Sachverständige geladen: Dr. Ludwig Fulda, Viktor Blüthgen, Siegmund Mehring und von der Staatsanwaltschaft der Redakteur des »Türmer«, Dr. Stord. Dr. Ludwig Fulda erklärte in seinem Gutachten, daß als »unzüchtig« die Tendenz, auf niedrige Instinkte durch Frivolität und Lüsterheit zu wirken, zu bezeichnen sei. Den Schutz vor sittlichen Gefährdungen genieße der unreife Mensch nicht durch das Vorenthalten von Büchern, sondern in der Erziehung durch Eltern und Lehrer. Das beanstandete Buch sei eine durchaus wahre Schilderung und gebe eine überzeugende Farbe des Orients und des Haremslebens. In ähnlicher Weise äußerten sich die Sachverständigen Blüthgen und Mehring und selbst der von der Staatsanwaltschaft geladene Dr. Stord. Das Gericht

\*) Gefallen, siehe Personalmeldungen.

\*\*) Ergänzung der Angabe in Nr. 227.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- \* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
lürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
die Besorgung berechnet.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### J. P. Bachem in Köln.

Zuhr, Sem.-Dir. D. W. v. der: Handbuch f. die Perikopenstunde. Er-  
klärung der hl. Messe u. der kirchl. Gebräuche, des Kirchenjahres, der  
sonn- u. festtäg. Evangelien, nebst e. Anzahl Heiligenlegenden u. Kir-  
chenlieder. Nach den amtl. Lehrplänen vom 1. 7. 1901 f. Präpara-  
tenschulen, Lehrerseminare u. Anstalten m. ähnl. Lehrziele sowie f.  
die Hand des Volksschullehrers bearb. 6. u. 7., verb. Aufl. (290 S.)  
gr. 8°. '14. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 80

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Planck, Max: Dynamische u. statistische Gesetzmässigkeit. Rede.  
(32 S.) 8°. '14. 1. —

#### Jr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München.

Busch, Wilh.: Lustige Bilder-Geschichten f. Kinder. (III, 190 S. m.  
3. Kl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('14.) geb. in Pappbd. 9. —  
in Leinw. 10. —

#### J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Brosius, Eisenb.-Dir. J. D. J., u. Eisenb.-Ob.-Inspr. H. Koch: Die Loko-  
motivführer-Prüfung, e. Fragebuch aus dem Handbuche: Die »Schule  
des Lokomotivführers«. Mit e. Vorworte üb. die »Ausbildg. der  
Lokomotivbeamten«. (Preisgekrönt v. dem Verein deutscher Eisen-  
bahnverwaltgn.) 13. verm. Aufl., bearb. v. Reg.- u. Baur. Max  
Brosius. (29 u. 72 S.) 8°. '14. geb. in Halbleinw. n.n. 1. 30  
— Die Schule des Lokomotivführers. 13. verm. Aufl., bearb. v.  
Reg.- u. Baur. Max Brosius. (Preisgekrönt v. dem Verein deutscher  
Eisenbahnverwaltgn.) 3. Abtlg.: Der Fahrdienst. (XIII, 499 S.  
m. 267 Holzschn.) 8°. '14. 5. 40; geb. in Leinw. 6. —

#### Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin

Scherl's Taschenbücher. 16°. ('14.) b je — 20  
158. Bd. Friedrich, Frdr.: Des Zweiflers Umkehr. Roman. 1. Fort-  
setzng. (S. 49—144.)

#### Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Jugendhefte, Deutsche. 8°.  
Nr. 7. Cervantes, M. de: Don Quixote, der verrückte Ritter. Nach  
der Fiedschen Uebersetzg. v. Karl Spangler. (32 S.) '14. — 10  
Nr. 8. Tolstoj, Leo: Der Gefangene im Kaukasus. (Umschlag: Im  
Kaukasus gefangen.) Eine Erzählg. Aus dem Russ. überf. v. Bladim.  
Rafinski. (27 S.) '14. — 10  
Nr. 9. Gerstäcker, Frdr.: Richter Blad. Eine Erzählg. aus Kalifornien.  
(52 S.) '14. — 20  
Nr. 10. Harie, Bret: Geschichten aus Kalifornien. Nach G. Aus dem  
Engl. überf. v. Geo. Weinmüller. 1. Das seltsame Baby. 2. See Yup. 3. Der  
Mann u. die Berge. (32 S.) '14. — 10  
Nr. 11. De Voe, Dan.: Robinson Crusoes Leben u. Abenteuer. Aus  
dem Engl. (96 S.) '14. — 30  
Nr. 12. Spillmann, Jof., S. J.: Der lange Philipp. Eine Geschichte  
aus der Zeit Friedrich Wilhelms I. (Aus: »Wolken u. Sonnenschein.«)  
(26 S.) '14. — 10

#### Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Halleluja II. Liederbuch f. den Kirchen-, Schul- u. Unterrichtsge-  
brauch in evangel. Vereinen junger Mädchen, Klubs junger Mäd-  
chen u. christl. Gemeinschaften. Hrsg. vom evang. Verband zur  
Pflege der weibl. Jugend Deutschlands. E. V. Melodien-Ausg. zum  
II. Bd. 1.—5. Taus. 1. Aufl. (IV, 434 S.) kl. 8°. '14.  
geb. in Leinw. 1. 50  
— dasselbe. Textausg. zum II. Bd. 1.—10. Tauf. 1. Aufl. (135 S.)  
kl. 8°. '14. geb. in Leinw. n.n. — 50

#### Karl Curtius in Berlin.

Wagner, Oberstleutn. a. D. Reinhold: Der größte Verbrecher an der  
Menschheit im 20. Jahrh. König Eduard VII. v. England. Eine  
Fluchschrift. 2. Aufl. (31 S.) 8°. '14. — 50

#### Emil Cbering in Berlin.

Buka, Dr. Fel.: Ueber die Vollmacht zum obligatorischen Grund-  
stücksveräußerungsvertrag (BGB. § 313), m. besond. Berücksicht.  
der Blankovollmacht. Ein Beitrag zur Lehre v. der unwiderruffl.  
Vollmacht. (Diss.) (126 S.) gr. 8°. '14. 2. 50

#### Oskar Gulig Verlag in Lissa i. P.

Eulitz' Kreiskarten der Prov. Posen. (Neue Spezialkarten.)  
1:100,000. Nachgesehen u. ergänzt v. den zuständ. Behörden.  
Neue Aufl. Farbdr. je — 50; auf Leinw. b je 1. —  
Lissa. 5. Aufl. 35×49,5 cm. '14.

#### S. Haefel Berl. in Leipzig.

Schroeder, Leop. v.: Arische Religion. 1. Bd. Einleitung. Der alt-  
arische Himmelsgott. Das höchste gute Wesen. Gedruckt m. Unter-  
stützg. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. (VII,  
618 S.) 8°. '14. 10. —; geb. in Halbfrz. n. 13. —

#### Carl Seymanns Berl. in Berlin.

Taschengesetzsammlung. Neue Aufl. II. 8°.  
36. Hoffmann, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. F.: Die Gewerbe-  
Ordnung m. allen Ausführungsbestimmungen f. das Deutsche Reich u. Preu-  
ßen. Erläutert. 16. Aufl. (XXIV, 1316 S.) '14. geb. in Leinw. 5. —

#### M. Jacobi's Nachf. (Schurz & Schumacher) in Aachen.

Sterken, J.: Deutsch-französischer Sprachführer f. den Soldaten.  
(31 S.) 16°. ('14.) — 20

#### J. Neumann in Neudamm.

Veröffentlichungen des Instituts f. Jagdkunde. III. Bd. Lex.-8°.  
Heft Nr. 1. Matzschke, Aust. Prof. Paul: Die 20. deutsche Gewerhaus-  
stellung zu Berlin 1914. Mit zahlreichen Bildern nach photograph. Aufnahmen,  
die f. die »Deutsche Jäger-Zeitg.« u. das Institut f. Jagdkunde v. Frz. Kühn  
in Berlin angefertigt worden sind. (48 S.) '14. 1. 50

#### Morig Perles, Berl.-Sto. in Wien.

Bloch, Prof. Em.: Musterbeispiele samt Ausarbeitung f. die studierende  
Jugend. Ein Buch der Vorbereitg. f. schriftl. Prüfungsarbeiten.  
A. Latein f. die IV. Klasse. Durchgesehen v. Gymn.-Prof. Hans  
Schmidt. (87 S.) 8°. '14. 1. 50  
Geller, Dr. Leo: Österreichische Justizgesetze. Mit Erläuterng. aus  
den Materialien u. der Rechtsprechg. u. Einleitng. 7. Bd. Öster-  
reichische Militär-Strafprozessordng. I. die gemeinsame Wehr-  
macht u. die Landwehr. Mit ausführl. Erläuterng. aus den Mate-  
rialien. Unter Mitwirkg. v. Hof- u. Ger.-Adv. Dr. Herm. Jolles  
bearb. 2. Aufl. m. den Durchführgsbestimmgn. (Österreichische  
Gesetze.) (LX, 404 S.) kl. 8°. '14. 6. —;  
geb. in Leinw. n. 7. 20

Boll, Hof- u. Ger.-Adv. Dr. Frz. Max: Zivilprozessgesetze. Textausg. —  
1. Tl. Gerichtsorganisationsgesetz. Gesetz üb. die Ausübng. der Gerichts-  
barkeit bei den Oberlandesgerichten u. dem Obersten Gerichts- u.  
Kassationshofe. Jurisdiktionsnorm u. Zivilprozessordng. nebst den  
Einführungsgesetzen zu diesen beiden letzten Gesetzen sowie das Ge-  
setz üb. das Mahnverfahren. In der Fassg. der Gerichtsentlastungs-  
novelle (Kaiserl. Verordnung vom 1. 6. 1914, RGBl. Nr. 118). Mit  
alphabet. Sachregister. — 2. Tl. Exekutionsordnung. Gesetz vom  
27. 5. 1896 üb. das Exekutions- u. Sicherungsverfahren (Exekutions-  
ordng.) samt dem Einführungsgesetze. In der Fassg. der Gerichts-  
entlastungsnovelle (Kaiserl. Verordnung vom 1. 6. 1914, RGBl.  
Nr. 118). Mit alphabet. Sachregister. (IX, 453 u. IV, 253 S.)  
kl. 8°. '14. 10. —; geb. in Leinw. n. 11. —

#### M. Luidde Verlag in Triest.

Jacob, Gymn.-Dir. Dr. Giuseppe: Manuale d'aritmética per la 2. classe  
delle scuole medie. Versione di R. Marussig. (III, 55 S.) gr. 8°.  
'14. geb. n.n. 1. 30  
Kintz, Lehr. Hans: Die Kronländer der österreichisch-ungarischen  
Monarchie. 18 Kartenskizzen in Farben. 61.—80. Taus. (40 S.)  
Lex.-8°. ('14.) 1. 20  
Richter, W. R.: Die Elementarklasse. Leitfaden f. den Unterricht in  
der speziellen Methodik des 1. Schuljahres. 3. Aufl. (III, 136 S.)  
gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 30

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

**Volkens, Des deutschen, Kriegstagebuch vom 21.—27. 9. 1914.** (32 S. m. Abbildgn.) 15×18,5 cm. ('14.) gebrochen in 16°. b — 20

**Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**

**Burster, Prof. D. Paul:** Und ob ich schon wanderte im finstern Tal — Worte des Trostes f. Trauernde. (31 S.) 8°. '14. — 20; geb. — 40

**»Styria« in Graz.**

**Puchas, Dr. Frz.:** Papst Benedikt XV. Kurzer Lebensabriß f. das Volk entworfen. (40 S. m. 9 Abbildgn.) H. 8°. '14. — 25 (Partiepreise.)

**Buchhandlung Brüder Sushigly — Anzengruber-Verlag in Wien.**

**Goldscheid, Rud.:** Frauenfrage u. Menschenökonomie. (2. Aufl. 4.—6. Taus.) (32 S.) 8°. ('14.) — 50  
**Petzold, Alfons:** Krieg. (11 S.) 8°. '14. — 50

**Ullstein & Co. in Berlin.**

**Ullstein-Bücher.** Eine Sammlung zeitgenöss. Romane. H. 8°. geb. in Leinw. je 1. —  
**Snowronnet, Rich.:** Sturmzeichen. Roman. (318 S.) ('14.)

**Verlag Walter Schmidlung in München.**

**Bonsels, Waldem.:** Das junge Deutschland u. der große Krieg. Aus Anlaß des Briefwechsels Romain Rollands m. Gerhart Hauptmann üb. den Krieg u. die Kultur. (33 S.) gr. 8°. '14. 1. —

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

**Esmarch, weil. Prof. Dr. Frdr. v.:** Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen. Ein Leitfad. f. Samariter-Schulen in 6 Vorträgen. 31. unveränd. Aufl. 152.—157. Taus. (VIII, 141 S. m. 191 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 8°. '14. geb. in Leinw. 1 80  
**Rupprecht, Geh. Med.-R. Dr. Paul:** Die Krankenpflege im Frieden u. im Kriege zum Gebrauch f. jedermann, insbesondere f. Pflegerinnen, Pfleger u. Ärzte. 7. unveränd. Aufl. (XIV, 473 S. m. 521 Abbildgn.) 8°. '14. geb. in Leinw. 6. —

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

**Koepfer's Handwerkerbibliothek.** H. 8°. geb. je — 50  
24. Bd. **Kaltwasser, Ingen. H.:** Der Elektrotechniker-Vehrling. Praktischer Ratgeber f. die Lehrzeit nebst Vorbereitg. auf die Gesellen-Prüfg. (110 S. m. 66 Abbildgn.) '14.

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchhandlung in München.**

**Malerzeitung, Deutsche.** Die Mappe. Maltechnische Wochenschrift. Verantwortlich: Cornel. Hebing. 34. Bd. Nr. 27. (8 S. m. Fig.) 35×25,5 cm. vierteljährlich b 3. —

**Richard Diege in Berlin.**

**Dingler's polytechnisches Journal.** Hrsg. u. verantwortlich: E. Jahnke. 95. Jahrg. 1914. 329. Bd. 40. u. 41. Heft. (30 S. m. Abbildgn.) 31,5×23 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte — 80

**Julius Engelmann in Berlin.**

**Zeitschrift f. Transportwesen u. Strassenbau.** 31. Jahrg. 1914. Nr. 28. (24 S. m. Abbildgn.) 33×24,5 cm. vierteljährlich b 5. —

**Dr. Gysler & Co., G. m. b. H. in Berlin.**

**Welt, Elegante.** Hrsg.: Paul Kraemer. Red.: E. Alexander-Katz u. W. Borchard. 3. Jahrg. 1914. Nr. 40. (14 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 3. 60; einzelne Nrn. — 35

**Robert Fuchs Verlag in Altenburg.**

**Kanarienz Zeitung, Allgemeine.** Red. v. J. G. Niedeggen. 21. Jahrg. 1914. Nr. 20. (8 S.) 34,5×24,5 cm. vierteljährlich b 1. —

**Carl Grüniger in Stuttgart.**

**Kriegstagebuch aus Schwaben.** Hrsg. u. red. v. Osw. Kühn. 5. Heft. (S. 65—80 m. Abbildgn.) 31,5×23,5 cm. '14. b — 25  
**Musik-Zeitung, Neue.** Red.: Osw. Kühn. 36. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn. u. Musikbeilage 4 S.) 32×24 cm. vierteljährlich b 2. —; einzelne Hefte — 50

**J. Habel in Regensburg.**

**Msperrn, Karl:** Illustrierte Geschichte des europäischen Krieges 1914. 3. Heft. (V—VIII u. S. 133—208.) gr. 8°. — 40

**Martin Sager in Bonn.**

**Pflüger's Archiv f. die gesamte Physiologie des Menschen u. der Tiere.** Hrsg. v. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Bernh. Schöndorff. 159. Bd. 7. u. 8. Heft. (S. 325—432 m. 22 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. 6. —; Einzelpr. 7. —

**Sausdorff & Co. in Leipzig.**

**Spinner u. Weber, Der.** Red.: Alfr. Fritzsche. 32. Jahrg. 1914. Nr. 40. (12 S. m. Abbildgn.) 32,5×26 cm. halbjährlich b 2. —

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

**Kali.** Zeitschrift f. Gewinn-, Verarbeitg. u. Verwertg. der Kalisalze. Schriftleitung: Karau. 8. Jahrg. 1914. 19. Heft. (12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —

**Kongregation der Pallottiner in Limburg a. d. L.**

**Rosenkranz, Der.** Illustr. Monatschrift zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria. Red.: Comm. Leonz Niderberger. 22. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 1 Taf.) 8°. b 1. 20

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Rempten.**

**Kriegschronik, Allgäuer,** üb. die Ereignisse des Weltkrieges 1914. 4. u. 5. Pfg. (S. 57—92 m. Abbildgn.) Lex.-8°. je — 25

**Reinhold Kühn in Berlin.**

**Schlacht- u. Viehhof-Zeitung, Deutsche.** Hrsg. u. Red.: Heiss, Zeeb, Meyer u. a. 14. Jahrg. 1914. Nr. 40. (8 S.) 35×26,5 cm. vierteljährlich b n.n. 5. —; einzelne Nrn. — 50

**J. J. Lehmann's Verlag in München.**

**Wochenschrift, Münchener medizinische.** Red.: B. Spatz. 61. Jahrg. 1914. Nr. 40. (32 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Nrn. — 80

**»Kestam« in Graz.**

**Kofegger's Heimgarten.** Eine Monatschrift, geleitet v. Hans Ludw. Kofegger. Schriftleitung: Joh. Flecker. 39. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 80; einzelne Hefte — 65

**Paul Vist in Leipzig.**

**Wolff, Jul.:** Sämtl. Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Joh. Lauff. II. Serie. 8°. 135. Pfg. Der fahrende Schüler. (S. 257—304 m. 1 Vollbild.) b — 40

**Münchener graphische Gesellschaft Vid & Co. in München.**

**Völkerkrieg, Der, im Bilde.** Eine Sammlg. v. Kupfertiefdrucken nach Originalen v. Zeno Diemer, Ant. Hoffmann, Angelo Jank usw. u. a. Künstlern. 2. Heft. (4 Taf.) 37,5×26 cm. b 1. —; einzelne Taf. — 30

**Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.**

**Burg, Die.** Illustrierte Zeitschrift f. die studier. Jugend. Hrsg.: Prof. J. Sartorius u. K. Faustmann. 3. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 52 Hefte. (1. u. 2. Heft. 24 S. m. 4 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 15; einzelne Hefte — 15  
**Leuchtturm f. Studierende.** Illustrierte Halbmonatschrift. Hrsg. v. Konviktsdir. Pet. Anheier. 8. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. halbjährlich 1. 60; bessere Ausg. 2. 40

**Roriz Perles, Hofbuch., Berl.-Kto. in Wien.**

**Bautechniker, Der.** Red.: Hans Berger. 34. Jahrg. 1914. Nr. 40. (12 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 34,5×27 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. — 40

**»Rundschauf, Ost. illustr. Organ der gebildeten Welt auf allen Gebieten des gesellschaftl. Lebens.** Red.: Emerich Boyer v. Berghof. 2. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 38 S.) 35×25 cm. vierteljährlich b 5. —; einzelne Nrn. — 50  
**Wochenschrift, Wiener medizinische.** Mit Beilage: Der Militärarzt. Red. v. Adf. Kronfeld. 64. Jahrg. 1914. Nr. 40. (24 Sp. m. Abbildgn.) 33×25,5 cm. vierteljährlich b n.n. 5. —; einzelne Nrn. — 80

**Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.**

**Frauenzeitung, Evangelische.** Zeitschrift f. die Interessen der evangel. Frauenwelt. Organ des deutsch-evangel. Frauenbundes. Hrsg. u. red. v. Frf. Paula Mueller. 15. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. —

**Stiftungsverlag in Potsdam.**

**Krieg, Der große.** Schriftleiter: Dr. Contr. Müller. Nr. 3. (S. 33—48 m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('14.) — 10

- Georg Stille in Berlin.**  
Verlustliste, Alphabetische. Eine Gedenktafel den fürs Vaterland gefallenen u. verwundeten Helden. Nach den vom Kriegsministerium veröffentlichten »Deutschen Verlustlisten«. Hrsg. v. Karl Jahnke. 4. Heft. (36 S.) 33,5×23 cm. (14.) — 50
- Otto Leichgräber in Berlin.**  
Viehhandels-Zeitung, Allgemeine. Red.: Carl Scholz. Nebst Beilage: Welt im Bild. Red.: A. Jhring. 15. Jahrg. 1914. Nr. 40. (6 u. 8. S. m. Abbildgn. in 32,5×23,5 cm.) 53×37,5 cm. vierteljährlich b 2. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**  
Buschan, Geo.: Die Sitten der Völker. 18. Fg. (1. Bd. S. 409—432 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Ver.-8°. b — 60
- Verlag »Das größere Deutschland« in Dresden.**  
Deutschland, Das größere. Wochenschrift f. deutsche Welt- u. Kolonialpolitik. Hrsg.: Paul Rohrbach u. Ernst Jäckh. Verantwortlich: F. Kolbe. 1. Jahrg. 1914/1915. Nr. 27. (32 S.) 8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. — 30
- Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst G. m. b. H. in Berlin.**  
Feldpost, Deutsche. Mittwoch u. Sonnabend erschein. Kriegszeitg. Hrsg. u. red. v. Rob. Heyman. Nr. 15. (8 u. 4 S. m. Abbildgn.) 32,5×24 cm. b — 10
- 
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- Berliner Verlag in Berlin.** 7718  
6 Marine-Karten von Hubert. Je 10 s.
- J. A. Brockhaus in Leipzig.** 7725  
\*Plan der Festung Paris u. Umgebung. 50 s.
- Dugon & Bercker in Nevelaer.** 7726  
Lemming: Gottes Trost in Kriegsnot. Kaliko Rotschnitt 50 s.; Kunstleder Goldschnitt 1 M.
- Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth.** 7717  
von Padewitz: „Als die hinwegzogen“ —. Allerlei Skizzen, Kranken und Gefunden gezeigt. 1 M 30 s.; Kart. 1 M 60 s.
- Hermann Dege in Leipzig.** 7709  
F. C. Heinemann's Abreißkalender 1915. 50 s.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 7731  
Der Deutsche Krieg. Hrsg. von Jäckh.  
\*Heft 6. Deutschlands Weltkrieg und die Deutsch-Amerikaner. Von Duden. 50 s.
- Ludwig Dobliger in Leipzig.** 7726  
\*Musikeinlagen zu „Der Kriegsberichterstatte“. Für Gesang und Klavier. Je 1 M 50 s.  
Eysler: Da schau! Der is' auch dabei! Lied.  
— Die Welt ist erst am Abend schön. Walzerlied.  
Granichstaedten: Da hab's mei' Zivilg'wandl! Walzerlied.  
— Adoll, vergiss dein Alter nicht! Lied.  
— Kaiser hör', was Dein Volk Dir schwört! Lied.  
Nedbal: Jung und verliebt! Walzerlied.  
Weinberger: Die muss aus Oesterreich sein! Walzerlied.  
Ziehrer: Tanzen, immer tanzen! Walzerlied.  
Für Klavier zu zwei Händen.  
Nedbal: Bauern-Marsch mit überlegtem Text.
- Feine Feische in Hannover.** 7717  
Feische: Erntesege.  
— Von Wanderwegen.  
— Von blühenden Hecken.  
— Fallende Tropfen.  
Jeder Band geb. 2 M 50 s.  
Sammlung: Für Sonntag u. Alltag. 50 s.  
— Unter dem Schirm des Höchsten. 50 s.  
— Mit hellen Augen. 50 s.  
— Gruß und Wunsch. 50 s.
- S. Fischer Verlag in Berlin.** 7730  
Bahr: Der Querulant. Komödie. 2 M 50 s.; geb. 3 M 50 s.
- Hans Sachs-Verlag in München.** 7716  
Schiltbergers Reisebuch. 4 M; geb. 5 M.
- Haupt & Hammon in Leipzig.** 7708  
Kohl: Im Palaste der Mikroben. 10 M 50 s.; geb. 12 M 75 s.
- Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Bismar.** 7726  
\*Der Tropenwirt. Landwirtschaftl. Kalender für die Tropen 1915. Hrsg. von Soskin. Geb. 3 M.
- Internationale Schnittmanufaktur, Georg Lehmann in Dresden.** 7723  
Strickarbeiten für den Gebrauch im Heer. 50 s.
- C. Koenigers Buchh. (Reich & Koehler) in Frankfurt a. M.** 7719  
Boigt: Gründung der Universität Frankfurt. 25 s.
- Kommunalpolitischer Verlag D. Reiningers in Neustadt a. Saardt.** 7717  
Schult: Die Familienfürsorge des Deutschen Reiches während des Krieges (Gesetze, Erläuterungen, Anhang). 50 s.
- Kunstverlags-A.-G. Könnyes Kálmán in Budapest.** U 1  
Benzúr: Franz Joseph I. Farbenlichtdruck 20 M; Vierfarbendruck 1 M; Kupferdruck 15 M; Kupferdruck 3 M; Postkarte 20 s.  
Vita. Chromoausgabe 4 M 50 s.
- Friedr. Lometsch in Cassel.** 7708  
Lattmann: Staatshilfe in Kriegsnot. 15 s.
- Fr. Paul Lorenz Verlag in Freiburg (Baden).** 7710  
Steinmez: Mobilmachung aller Broteffer gegen die Unvernunft in der Ernährung. 30 s.
- Georg Müller Verlag in München.** 7723. 7728  
\*Schaulal: Eherne Sonette. 1 M; Luxusausgabe 6 M; Luxusausgabe geb. 12 M.  
\*Kriegslieder aus Oesterreich. 50 s.; Luxusausg. 5 M; Luxusausg. geb. 10 M.  
\*Meyer: Deutsche Parodien. Kart. 2 M 50 s.; geb. 3 M 50 s.
- J. Neumann in Neudamm.** 7730  
\*Taschenbuch und Notizkalender für den Landwirt auf das Jahr 1915. Ausg. A. Geb. 1 M 20 s.  
— do. Ausgabe B. 1 M 60 s.  
\*„Waldheil“. Kalender für deutsche Forstmänner und Jäger 1915. 2 Teile. Allgemeine Ausgabe A. Geb. 1 M 60 s.  
— do. Allgemeine Ausgabe B. Zwei Teile. Geb. 2 M.  
— do. Allgemeine Ausgabe für Baden A. Zwei Teile. Geb. 1 M 60 s.  
— do. Ausgabe für Baden B. Zwei Teile. Geb. 2 M.  
— do. Ausgabe für Elsass-Lothringen A. Drei Teile. Geb. 1 M 60 s.  
— do. Ausgabe für Elsass-Lothringen B. Drei Teile. Geb. 2 M.
- Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.** 7720  
\*Fennig: Unser Better Tartuffe. Wie England seine Kolonien „erwarb“. 1 M 20 s.
- Phönix-Verlag Siwinna in Rattowitz.** 7717  
Oberschlesisches Handelsadressbuch. 10 M.
- Elwin Stauder, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 7727  
\*Deutscher Hebammen-Kalender pro 1915. 27. Jahrgang. In Leinwand geb. mit Beilagen und Bleistift 1 M.
- J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.** 7711  
Günther: Die Heilige und ihr Narr. 10. Aufl. 2 Bde. Geb. 10 M.
- Berthold Sturm's Verlag in Dresden-A.** U 3  
\*Heinsid: Der Weltkrieg, seine Ursachen und Gründe usw. 60 s.  
Diplomatikus: Wann wird der Krieg beendet sein? 30 s.
- Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.** 7708  
Kriegs-Gesetze und -Verordnungen 1914. 20 s.
- Hellmuth Wollermann in Braunschweig.** 7732  
Lehmann: Im Zeichen des Kreuzes. Kart. 80 s.; geb. 1 M.  
v. Schwarz: Licht im Dunkel. Kart. 50 s.  
Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein! 5 s.

## B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.****Verlagswechsel.**

Aus dem Verlage der Wartburgbuchhandlung in Darmstadt ging an uns über:\*)

Gros, Erwin: Von schlichten Leuten. Ernste und heitere Geschichten. 1910.

Gros, Erwin: Schwelendes Feuer. 1911.

Raumann, Heinrich: Mit Pflug und Feder. 1912.

Raumann, Heinrich: Wer Wind sät, wird Sturm ernten. 1913.

Röfelin, Therese: Freude. Ein lit. Weihnachtsfestspiel. 1914.

Herborn, den 1. Oktober 1914.

**Buchhandlung  
des Nass. Colportagevereins.**

\*) Wird bestätigt:

Wartburg-Buchhandlung  
G. m. b. H. in Eiqu.  
G. Meister.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe, Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

**Marienkalendar 1915,**  
5 Bogen stark, 15 000 Exem-  
plare, inkl. Verlagsrecht sofort  
zu verkaufen.

Angebote unter A. N. # 2852  
d. d. Geschäftsstelle d. V. B.  
**Buchhandlungs-Vollkonzession  
für Wien I**

sofort zu verkaufen oder zu ver-  
pachten.

Gesl. Anträge unter 2821 an die  
Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Sortiment ohne Nebenbranchen  
in nicht zu kleiner Stadt mit  
einem nachzuweisenden Rein-  
gewinn von mindestens 5000 M  
p. a. zu kaufen gesucht.

Ausführliche Angebote erbitte  
d. d. Geschäftsstelle des V. B.  
unter # 2849.

**Fertige Bücher**

Jeder Sortimentler verwende sich  
jetzt für die aktuelle Broschüre:

**Kriegskrankheiten**

von Martin Schommler.  
Behandelt die Seuchen (Cholera,  
Pest, Typhus, Ruhr, Pocken), die im  
Krieg leicht ausbrechen u. gibt vor  
allem Maßregeln zur Verhütung.  
40 S. M. — 50, — 35 no., bar mit  
40 % u. 11/10. Hübscher Umschlag.  
Oswald Muze, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

**Staatshilfe  
in Kriegsnot**

Volkstümliche Darstellung  
der hauptsächlichsten ge-  
setzlichen Bestimmungen,  
die zur Vinderung der  
wirtschaftlichen Kriegsnot  
erlassen sind,

von

**Wilh. Lattmann,**  
Amtsgerichtsrat z. Schmal-  
talden.

Preis 20 M Verkauf,  
15 M bar;  
von 50 Expl. an 10 M bar.

Eine solche Zusammen-  
stellung, nicht in dem oft  
nur den Juristen verständ-  
lichen Wortlaut, sondern dem  
Inhalte nach in einer  
durch Beispiele des prak-  
tischen Lebens veran-  
schaulichenden Form, wird  
sicherlich in weiten Krei-  
sen mit großem Interesse  
gelesen werden. Das Ganze  
ist eingerahmt und durch-  
zogen von dem nationalen  
Gedanken, daß aus der Dank-  
barkeit gegen den helfenden  
Staat Vaterlandsliebe und  
Staatsgefinnung erwachsen  
muß. Nicht nur die Staats-  
behörden haben ein Interesse  
an einer möglichst großen  
Verbreitung dieser Schrift,  
sondern auch viele Private,  
sei es zur eigenen Orien-  
tierung und zur Benutzung  
der gebotenen Staatshilfe,  
sei es zur Aufklärung für  
andere, werden sie gern an-  
schaffen.

Durch Colportage las-  
sen sich Tausende absetzen!  
Zur Aufklärung für andere  
kaufen es die Pfarrer, Lehrer,  
Fabrikanten usw.

Angebote an die Landrats-  
ämter, Bürgermeister dürfen  
sich lohnen. Ein Landrats-  
amt bezog schon durch ein  
Sortiment 1000 Exemplare!

Friedr. Lometsch,  
Verlag, Cassel.

In meinem Kommissionsverlage  
erschien:

Der  
**Heidelberger Katechismus.**  
Mit Sprüchen und Psalmen.

Preis 70 M kart.

Ich liefere zu 55 M netto bar.  
Erlangen, 8. Okt. 1914.

Rudolf Merkel.

Soeben erschien:

**Wie kam's und wohin geht's?**

Kriegsbetrachtungen von Diedrich Bischoff.

56 Seiten 8°. Preis 50 M ord., 30 M bar.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, Eilenburger Str. 1a. Bruno Zechel, Verlag.

**Ein zeitgemäßes Werk!****Im Palaste der Mikroben**

Von **A. H. von Kuhl**

Übersetzt von Mathilde Mann

Geb. M 10.50

3 Bände

Geb. M 12.75

Dieser Roman von mehr als 1000 Seiten zeugt von einer psychologischen Forscherkraft, die nur wenige Seitenstücke nicht nur in der dänischen, sondern der europäischen Romanliteratur kennt. Kuhl's Werk schildert den unglücklichen Zug des russischen Admirals Roschdestwenski nach Ostasien, der mit der völligen Vernichtung der russischen Flotte durch die Japaner endete. Der Stil erhebt sich bald zu einer großzügigen epischen Lyrik, bald ist er überregt nervös, unter dem drückenden Bedürfnis, Dinge zu schildern, die kaum zu schildern sind, bald hochdramatisch, um einen Eindruck von der Schlacht zu geben, von den unsinnigen Schrecken dieser einzelnen Stunden. Der Stil scheut kein Mittel, um Leben zu schaffen. Das Beherrschende in Kuhl's Plan ist gewesen, die furchtbaren Wirkungen zu schildern, die dadurch entstanden, daß Offiziere sowohl wie Mannschaft im voraus wußten, daß dieser Zug nutzlos war. Dieses Bewußtsein von der Zwecklosigkeit ihres Zieles und dieses monatelange Warten auf den Tod oder das Entsetzen vor seiner Nähe, ob er plötzlich aus dem Meer aufschob in der Gestalt eines Torpedos oder unerwartet aus den Wolken als Brisantgranate, oder vom Lande her gekrochen kam in Bakterienform oder aus dem Haß der Untergebenen — dieses unnatürliche Dasein in dem schwimmenden Gefängnis erzeugt bei der Mehrzahl der Offiziere eine Perverstätt, deren Schrecken Kuhl nicht verschwiegen hat. Im großen und ganzen muß man sagen, daß der Roman die denkbar freimütigste Schilderung davon gibt, wie dieser wahnsinnige Zug mit aller Menschenwürde aufträumte, wie die Besatzung geistig und körperlich herabgesetzt wurde von den unmenschlichen Qualen, die sie durchzumachen hatte.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Leipzig.

Haupt & Hammon.

Ⓩ Für jeden Deutschen  
von höchster Wichtigkeit!

**Kriegs-Gesetze  
und -Verordnungen 1914**

Ladenpreis zwanzig Pfg.

bedingt u. fest 15 Pf., bar 13 Pf. und 11/10

Inhalt: Lebensmittelversorgung — Geldumlaufmittel — Unter-  
stützungen und Rechtsschutz der Krieger und ihrer Familien —  
Arbeiterversicherung und Arbeiterschutz — Steuer, Arbeits-  
vertrag, Mietrecht.

Bestellzettel liegt bei.

**Volksvereins-Verlag G. m. b. H. M. Gladbach**

# Hermann Löns

Z

Mein grünes Buch + +  
Jagdschilderungen. Geb. M. 4.-  
Soeben das 8. Tausend!

Mein goldenes Buch + +  
Lieder. Gr. M. 2.50, geb. M. 3.50  
Auf Blättern in Quartformat.

## Je 2 Exemplare mit 50%

Ernst Seibel, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Z

Soeben erschien in bekannter, künstlerisch vollendet schöner Ausstattung der 26. Jahrgang (1915) von

## F. C. Heinemann's Abreißkalender

mit täglichen Ratschlägen über Blumen- u. Gemüse-, Obst-, Garten- und Zimmerkulturen, Nutz- u. Ziergeflügel, Imkerei, Aquarium, Vivarium usw.

Ladenpreis 50 s, einzelne Exemplare à 25 s netto.

20 Expre.	100 Expre.	300 Expre.	500 Expre.	1000 Expre.
à 24 s	à 23 s	à 22 s	à 21 s	à 20 s

**➔ Nichtverkaufte Kalender nehme bis Ende Januar n. J. zurück! ➔**

Bei den vorteilhaften Bezugsbedingungen und der leichten Verkäuflichkeit dieses beliebten Kalenders ist eine tätige Verwendung für ihn **wirklich lohnend**. Ich bitte auf beigefügtem weißen Bestellzettel **umgehend** zu verlangen.

Leipzig, den 12. Oktober 1914.

Hochachtungsvoll  
**Hermann Dege.**

# Kriegsnummern des Daheim

Durch die täglich größer werdende Zahl der regelmäßigen Abnehmer unserer Kriegsnummern hat sich die Nachfrage nach den ersten Kriegsnummern so gesteigert, daß unsere Vorräte

## der ersten und zweiten Kriegsnummer (Daheim 50. Jahrgang, Nr. 45 und 46)

jetzt erschöpft sind, trotzdem wir auch diese Nummern in erhöhter Auflage gedruckt haben. Da wir ursprünglich reichlich bedingt geliefert haben, bitten wir nochmals um sofortige Rücksendung dieser Nummern an unsern Kommissionär Herrn K. F. Koehler in Leipzig oder direkt auf unsere Kosten an uns selbst.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstraße 27,  
den 10. Oktober 1914.

**Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing)

Fr. Paul Lorenz Verlag :: Freiburg (Baden) u. Leipzig.

Sobald ist erschienen:

# Ⓜ Mobilmachung aller Brotesseer

gegen die Unvernunft in der Ernährung.

Verständlich für Jedermann, begründet von  
dem Mühlen-Fachmann Stefan Steinmez.

32 S. Ladenpreis 30  $\mathfrak{h}$ , netto 20  $\mathfrak{h}$ , bar 15  $\mathfrak{h}$ . Zum kommissionstweisen Verkauf gern in jeder Anzahl.  
Der Reingewinn ist vom Verfasser bestimmt für eine gemeinnützige D. V. R. V.

Die Ernährung der großen Massen unserer Bevölkerung ist zweifellos eine der notwendigsten und jetzt in der schweren Kriegszeit eine doppelt ernste Aufgabe unserer Volkswirtschaft. Nun ist und bleibt die Grundlage der ganzen menschlichen Ernährung immer die Nahrung aus dem Brotgetreide. Hochwichtig für die Erhaltung und Verbesserung der Volkskraft ist es, das Getreide mit dem höchstmöglichen Vollwert zu verarbeiten, was leider noch zu wenig der Fall ist, da bei dem jetzigen Mahlverfahren noch zu viele Nährstoffe mit der Mele ausgeschieden werden. Wie dieser Tatsache im Interesse jedes Einzelnen ohne Kosten abgeholfen werden kann und muß, beweist in aufklärenden leichtverständlichen Worten der bekannte Fachmann in der Broschüre.

Jeder Gebildete, Bäcker, Müller, Getreidehändler, Landwirt, Volkswirt, alle Verwaltungsorgane, überhaupt jeder Brotesseer hat Interesse für die Broschüre und kommt als Käufer in Betracht.

Bitte verwenden Sie sich dafür, bei dem hohen Rabatt ist jede Verwendung lohnend.

Freiburg (Baden), Oktober 1914.  
Leipzig

Hochachtungsvoll

Fr. Paul Lorenz Verlag.



Die gesamte deutsche

## Armee-Einteilung

nebst den Abbildungen unserer  
Kommandierenden Generale

sowie einer europäischen Regententafel und Genealogie der regierenden Häuser enthält  
J. C. C. Bruns' deutscher

## Armee- und Reichs-Kalender für 1915

Ein Haus- und Handbuch,  
gemeinnützig, unterhaltend, vaterländisch.

Preis 50 Pf. ord.

Bezugsbedingungen: Bedingungsweise à 35 Pf. Gegen bar zu folgenden Preisen:

1— 3 Exemplare à 35 Pf.	101— 200 Exempl. à 25 Pf.
4— 10       "   " 30 "	201— 300       "   " 24 "
11— 50       "   " 27 "	301— 500       "   " 23 "
51—100       "   " 26 "	501—1000       "   " 22 "
1001—2000 Exemplare à 21 Pf.	

Wir können jetzt auch bedingungsweise liefern und haben die zurückliegenden Kommissionsbestellungen bereits erledigt.

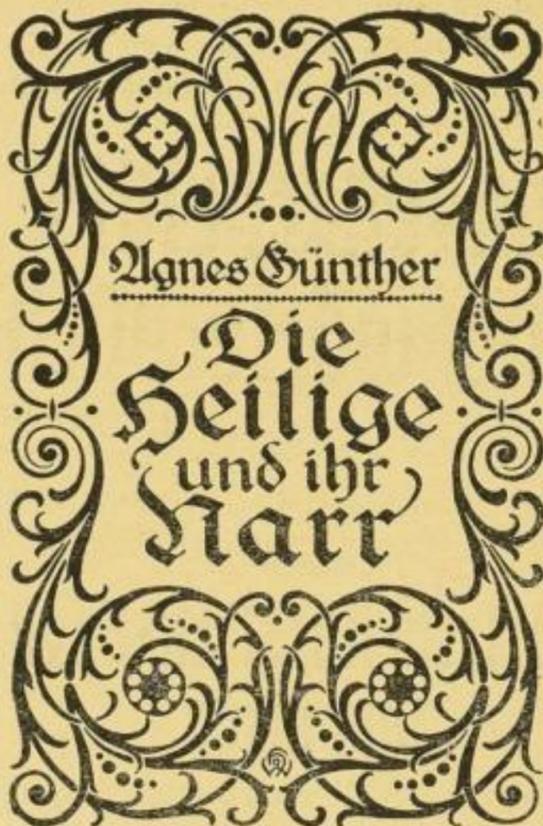
∞∞∞ J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W. ∞∞∞



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart



ZZ



2 Bände in Leinen gebunden 10 Mark.  
Verlag von J. F. Steinkopf, Stuttgart.

## Sehr geehrter Herr Kollege!

Vor 4 Monaten erschien zugleich mit der Buchhändlerausgabe, die übrigens bis jetzt in etwa zweitausend Exemplaren bezogen wurde, die achte Auflage des so schnell berühmt gewordenen Buches. Ein paar Wochen vor der Mobilmachung wurde die neunte Auflage notwendig, die trotz der Kriegszeit heute wiederum vergriffen ist.

Ich bin also in der Lage, das Erscheinen der

### zehnten Auflage

anzeigen zu dürfen.

Mit großen Erwartungen bin ich voriges Jahr an die Drucklegung dieses herrlichen Buches herangetreten; Sie wissen, daß ich — und mit mir der Sortimentsbuchhandel — nicht enttäuscht worden

bin. Daß aber selbst der furchtbare Krieg einer Weiterverbreitung der „Heiligen“ nicht hinderlich sein würde, das hätte ich nie und nimmer zu hoffen gewagt, ist doch „Die Heilige und ihr Narr“ so ganz unkriegerisch und unpolitisch.

Die Sehnsucht nach einem stillen Buch ist's, die in dieser erhabenen Zeit gar viele Menschenherzen erfüllt und so erklärt sich das wachsende Verlangen nach Agnes Günthers Buch, das so unendlich viel Trost und Hoffnung zu spenden vermag!

Bitte bewahren Sie auch ferner der „Heiligen und ihrem Narren“ Ihre volle Sympathie!

Mein dem Buchhandel gegebenes Versprechen, die ganze 7. Auflage ausschließlich für die Privatbibliothek der Herren Prinzipale, Gehilfen und Gehilfinnen bereitzustellen, werde ich natürlich halten; es stehen jetzt noch etwa tausend Exemplare zur Verfügung. (2 Bände in Leinen gebunden für M. 4.50; in Halbfranz für M. 6.50.) Diese Exemplare dürfen aber weder verkauft, noch sonstwie dem Publikum zugänglich gemacht werden.

Verlangzetteln über diese, wie auch über die oben angekündigte zehnte Auflage finden Sie der heutigen Nummer beigelegt.

Stuttgart, Mitte Oktober 1914.

J. F. Steinkopf Verlag

# Zwei praktische Werke für die gegenwärtige Zeit!

## Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind — soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornisterwörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen — anerkannter Weise unsere

## Metoula- Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint - Langenscheidt  
Ausgabe für Deutsche

**Französisch • Russisch**  
**Polnisch • Englisch • Japanisch**

und alle anderen wichtigeren modernen Sprachen  
Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar  
13/12 (auch gemischt)

Ausgabe für Franzosen: Allemand  
Ausgabe für Engländer: German

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar  
13/12 (auch gemischt)

— Westentaschenformat —  
Biegsamer Band in Kunstleder

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

Besondere Vorzüge:

Dreifarbige Kartenbeilagen, Münz-Abbildungen, Mass- und Gewichtstabellen, kleine aber ausreichende Grammatik, Verzeichnis aller Speisen und Getränke, gut lesbare Schrift, peinlich genaue Aussprachebezeichnung.

Die Metoula-Sprachführer ermöglichen die ruhige Verständigung mit der Bevölkerung hinter der Front, z. B. im Sanitäts-, Lazarett-, Proviant-, Etappen-, Post-, Besatzungsdienst usw.

## Zuverlässige Nachschlagewerke

Wenn Ihr Kunde zum schnellen Auffinden eines bestimmten Ausdruckes ein alphabetisches Verzeichnis aller im täglichen Leben vorkommenden Wörter braucht, so verkaufen Sie ihm

## Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint - Langenscheidt

Erschienen für

**Französisch • Russisch • Englisch**  
**Japanisch**

und alle anderen wichtigeren modernen Sprachen

Taschenformat • Solider Leinenband

Jede Sprache umfasst 2 Teile

Teil I: Fremdsprachlich-Deutsch

Teil II: Deutsch-Fremdsprachlich

Jeder Teil einzeln M. 2.— ord., M. 1.50 no.,  
M. 1.35 bar (ausgenommen Neugriechisch  
und Russisch, je M. 3.50 ord., M. 2.60 no.,  
M. 2.35 bar). 13/12 (auch gemischt)

Beide Teile in 1 Band M. 3.50 ord., M. 2.60 no.,  
M. 2.35 bar. 13/12 (auch gemischt)

**Sonderausgabe**  
**auf Dünndruckpapier**  
**in biegsamem Lederband**

Englisch. Teil I und II in 1 Band  
M. 5.— ord., M. 3.35 bar (13/12 auch gemischt)

Französisch. Teil I und II in 1 Band  
M. 5.— ord., M. 3.35 bar (13/12 auch gemischt)

Der Wortschatz dieser handlichen Taschenwörterbücher genügt für die Lektüre von Zeitungen und Zeitschriften und für die tägliche Unterhaltung im fremden Lande.

Versorgen Sie, bitte, sofort Ihr Lager!

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg**

## Die größte Franzosen-Parodie

der Weltliteratur, die wichtigste, humorvollste  
Verspottung französischer Ruhmredigkeit  
und Ausschneiderei ist der Roman „Tartarin  
von Tarascon“ von Daudet mit 43 großen u.  
kleinen Zeichnungen von Emil Preetorius.  
Preis M. 1.90, in Halbpergament M. 3.-



En France, tout le monde  
est un peu de Tarascon

Ein Buch geschaffen zur Aufheiterung u. zum Vorlesen

Ein Buch geschaffen zur Aufheiterung und zum Vorlesen, ist diese Geschichte vom unerschrockenen, großen, vom unvergleichlichen Tartarin, dieser Verkörperung des französischen Volksgeistes. Wir alle, besonders auch unsere Verwundeten, die jetzt zu Tausenden der unfreiwilligen Ruhe pflegen, werden diese wundervolle Franzosen-Parodie mit Behagen lesen und sich an der Komik der Zeichnungen des Emil Preetorius ergötzen. — Wir haben das Buch mit einer Binde versehen lassen, die den nebenstehenden Text trägt, und bitten es mit den übrigen „Selben Büchern“ auszustellen.

Das nebenstehende kleine Plakat  
bitten wir ins Schaufenster zu hängen

Daudet, Tartarin von Tarascon. Mit Zeichnungen von Emil Preetorius. M. 1.90, in Halbpergament M. 3. —. 2 Probeexemplare mit 40 Prozent. Wird auch mit „Heer“, „Flotte“, „Freiheitskriegen“ und „Kolonien“ gemischt geliefert.

☒

Wir bitten gleich zu bestellen

☒

Der Selbe Verlag Mundt & Blumtritt in Dachau

Soeben erschienen:

☒

# Kriegskalender 1914

**Inhalt:** Klare und übersichtliche Darstellung der Heeres- und Marine-Einteilung (mit Abbildungen einiger viel genannter Kreuzer) sowie der Heeresstärken der kriegführenden Länder. Notizkalender mit genügendem Raum zur Eintragung der wichtigsten Kriegsereignisse; bis zum 1. Sept. bereits eingedruckt.

**Biegsam kartoniert.**

Ausgabe ohne Karte

Mark -.80 ordinär.

Ausgabe mit unserer  
grossen Kriegskarte

des

Französischen-Belgischen-Englischen  
und Russischen Kriegsschauplatzes  
Mark 1.20 ordinär.

**Bar mit 50% Rabatt!**

Bei gleichzeitigem Barbezug liefern wir mässig in Rechnung.

Verlag von Griebens Reiseführern Albert Goldschmidt, Berlin.

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der  
**Völkerring**  
 Eine Chronik der Ereignisse  
 seit dem 1. Juli 1914  
 Heft 6

Inhalt

Während des Aufmarschs IV

Osterreich-Ungarn während d. Mobil- machung.	Vom österreichisch-montenegrinischen Kriegsschauplatz.
Das neue Osterreich von Oswald von Komstedt.	Die Neutralen.
Mobilmachung in Serbien.	Der Kampf um die öffentl. Meinung der neutralen Länder.
Vom österreichisch-serbischen Kriegs- schauplatz. Mit einer Übersichts- karte von Serbien u. Montenegro.	Der Lügenkrieg gegen Deutschland von Dr. Ernst Jäckh.
Serbiens schwier. inn. Verhältnisse.	Die Unwahrhaftigkeit unserer Feinde von Gerhart Hauptmann.
Mit Bildnissen des Kaisers Franz Joseph I., sowie des Chefs des österr.-ungar. Generalstabs v. Hötzendorf und Abbildungen österr.-ungar. u. serbisch. Truppenteile.	

Heft 1 und 2 liefere ich in unbeschränkter Anzahl in Kommission, von Heft 3 ab dagegen nur bar. Bei Reklamationen bitte ich, sich erst zu vergewissern, ob die Barpakete nicht noch uneingelöst in Leipzig lagern.

In „Bruckmann's Porträtkollektion“ erschienen die nachverzeichneten

z

# Bildnisse deutscher Heerführer

nach besten photographischen Aufnahmen:

- Nr. 354 Kronprinz Rupprecht von Bayern  
 Nr. 355 Generaloberst von Hindenburg  
 Nr. 356 Generalfeldmarschall von der Goltz, Gouverneur  
 Nr. 357 Generalstabschef von Moltke  
 Nr. 359 Generaloberst von Kluck

ferner erscheinen noch Ende dieser Woche:

- Nr. 358 Herzog Albrecht von Württemberg  
 Nr. 360 Kronprinz Wilhelm von Preußen  
 Nr. 361 Generaloberst von Bülow  
 Nr. 362 Generaloberst von Heeringen

Weitere Bildnisse sind in Vorbereitung.

Preis jedes Bildes M. 3.- ord. mit 40% Rabatt, Partie (auch gemischt) 13/12

Die Bildnisse sind im Folio-Format (Kartongröße 50:37,5 cm, Plattengröße 33:24 cm) in

**Heliogravüre auf China**

hergestellt. Ihr Vorzug besteht in der künstl. Ausführung, der Billigkeit und dem günstig gewählten Format, das ein Einrahmen ohne große Kosten gestattet.

Gleichzeitig machen wir aufmerksam auf unseren soeben ausgegebenen Katalog:

**Bruckmann's Bildnisse berühmter Männer und Frauen**

ein Verzeichnis von 600 hervorragenden Persönlichkeiten nach Namen und Ständen geordnet, in etwa 1000 Reproduktionen. Preis 25 Pf.

Die Besteller oben angezeigter Kunstblätter erhalten je einen Katalog gratis.

München.

**F. Bruckmann A.-G.**

# Die Türkei greift ein!

## Der Entscheidungskampf um die Existenz der europäischen Türkei beginnt!

Es ist viel zu wenig bekannt, daß aus der Feder eines Deutschen, eines Münchners, ein ausführlicher Bericht uns erhalten ist über jene weltbewegenden Kämpfe zwischen Abend- und Morgenland, die um die Wende des 14. zum 15. Jahrhundert zur Begründung der europäischen Türkei führten. Ein Augenzeuge, der jahrelang Bajazid und Tamerlan begleitete, schrieb dieses Buch. Es ist eins der berühmtesten historischen Dokumente jener gewaltigen Zeit und nur in wenigen Exemplaren noch vorhanden; die Neudrucke sind dem großen Publikum kaum zugänglich.

Bei jedem geschichtlich Interessierten darf Hans Schiltberger gerade in dieser Zeit aufmerksamste Beachtung beanspruchen. Sein Reisebuch liest sich wie ein phantastischer Roman „aus tausend und eine Nacht“.

Wir haben uns daher entschlossen, dem Publikum einen auch für den Laien geeigneten Neudruck in moderner Ausstattung zu bieten, und bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, ihre Bestellungen zeitig zu bewirken, damit wir zur Zeit der Aktualität liefern können.

## Hans Schiltbergers Reisebuch

Neudruck mit Anmerkungen

herausgegeben von

F. W. Schroeter.

Broschiert Preis ord. M. 4.—, netto M. 2.80, bar M. 2.65. Partie 7/6.

Gebunden Preis ord. M. 5.—, netto M. 3.50, bar M. 3.30. Partie 7/6.

Luxusband für Bibliophile, echt Schweinsleder mit Goldpressung (nur auf feste Bestellung)  
Preis ord. M. 22.50; bar M. 15.—.

Probe-Exemplar mit 40%

Dies Buch wurde in den seit seiner Entstehung vergangenen Jahrhunderten oft neu gedruckt und war einst der Reise- und Abenteuer-Roman des gebildeten Publikums. Es wird jetzt eine Auferstehung erleben!

München-Leipzig

im Oktober 1914

Hans Sachs-Verlag

Haist & Diesendach



**Tagewerk**

Ganz wunderbar fein und kunstvoll gesponnen,  
Das Tagewerk der Spinne hängt zwischen den Rollen,  
Kein Fädchen läuft falsch im Gespinne im Losen,  
Nun mögen's die goldenen Lichter durchsonnen,  
Nun mag es der Tau, das Gefühlsweide der Nacht,  
Durchglitzern, wenn morgen der Sonntag erwacht.

Aus eilenden Jahren ein Netzwerk wir spinnen  
Bis hin an den Abend, wir nennen es Leben,  
Wir spinnen die Stunden wohl sorglich vorwachen,  
Und wenn nun die letzten derselben verrinnen  
Beh' Gott, daß durchs fertige Netzwerk dann bricht  
Werklörend und schmückend ein heiliges Licht.

**Z** **Zwölf neue Erzeugnisse der Kleinkunst von E. Thomsen mit Versen von M. Feesche**

sind soeben in zwei Sammlungen erschienen unter dem Titel:

**Für Sonntag und Alltag**

6 Karten 50 Pf.

**Unter dem Schirm des Höchsten**

6 Karten 50 Pf.

Früher erschienen:

**Mit hellen Augen**  
6 Karten 50 Pf.

**Gruß und Wunsch**  
6 Karten 50 Pf.

**Bezugsbedingungen**

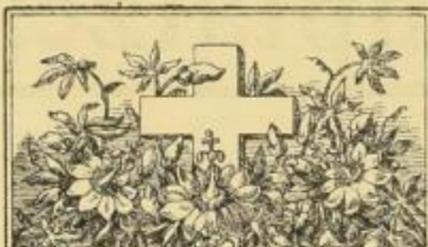
Jede Sammlung 50 Pf. ord., 30 Pf. bar

Alle 4 Sammlungen gemischt

11/10 Exempl. M. 3.—

100 „ „ 25.—

In Kommission nur ausnahmsweise, doch stets Bereitwilligkeit zum Umtausch.



**Gott ist die Liebe**

Gott kennt die Blüte schon, die wunderbar  
Aus stillen, schlaffen Knospen werden soll,  
Du zerkst umstehst, der arm noch rührt im Grün,  
Gott weiß, sie wird in reiner Schönheit blühn.  
Gott kennt den Segen schon, der in dem Leid  
Dem stillen Verseld liegt für dich bereit,  
Wer küßt er weiß, der doch die Liebe ist,  
Ertragen, daß du gar so eidend bist.  
Gott sieht das Wodahum deiner besten Kraft,  
Die im verschloffen Keld am Dufte schloß,  
Es fehl den Segen schon, der wunderbar  
Der Knospe deines Leids erlöhen soll.



**Nebemorgen**

Wollen kleine Dinge  
Wunderwin'ge Sachen  
Seuf dein Herze kränken,  
Seuf dich traurig machen,  
Mußt du gleich nur denken:  
Nebemorgen!

Es werden immer kleiner  
Dies kleinen Sachen,  
Dies win'gen Dinge,  
Und du wilst nur Lachen,  
Wie sie so geringe  
Nebemorgen.

Die Verse dieser Karten sind den Gedichtbänden von M. Feesche entnommen:

**Erntesegen**

14. — 18. Tausend

**Von Wandernwegen**

10. — 15. Tausend

**Von Blühenden Hecken**

7. — 12. Tausend

**Fallende Tropfen**

1. — 5. Tausend

Jeder Band M. 2.50

bar M. 1.80

7/6 Bände gemischt M. 11.30

20 Bände gemischt M. 30.—

**Heinr. Feesche in Hannover**



**Rich. M. Meyer†  
Deutsche Charaktere**

Wir liefern das ausgezeichnete Buch — das, zumal in dieser vaterländisch bewegten Zeit, in jede öffentliche und Leih-Bücherei gehört — geheftet (4.50) für 2 M., in Sackleinen gebunden (5.50) für 2.75 M. bar.

Berlin W. 35. **Ernst Hofmann & Co.**

**Z** In unserm Verlage ist erschienen:

**„Als die hinwegeilen“** —

Allerlei Skizzen,

Kranken und Gesunden gezeigt

von

**Lili von Hadenwiz.**

Preis: brosch. M. 1.30 ord.,

M. 1.— netto, M. —.85 bar;

kart. M. 1.60 ord., M. 1.20 no.,

M. 1.10 bar.

(Kartontiert nur fest resp. bar!)

Wir bitten zu verlangen.

Kaiserstwerth a. Rh.

**Die Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt.**

**Neu! Hochwichtig!**

**Unbegrenzt absezbar!**

**Die Familienfürsorge des Deutschen Reiches während des Krieges**

(Gesetze, Erläuterugn., Anhang)

von

**Stadtsekretär Schult**

Preis 50 J ord.,

bar mit 30% und 7/6

**Kommunalpolit. Verlag**

**D. Meininger**

Neustadt a/Naardt.

**Z** Soeben erschien:

**Oberschlesisches Handels-Adressbuch**

Unter Benutzung des amtlichen Materials der Dppelner Handelskammer zusammengestellt.

Es enthält:

**Alle oberchlesischen Firmen**

**1. nach Orten alphabetisch geordnet** — beim Handelsgericht eingetragene (etwa 8000) und nichteingetragene (etwa 15000) — nebst Angabe der Inhaber, der Vorstände, der Gesellschafter, der Prokuristen, der Geschäftszweige oder Gewerbebetriebe, der Telephonnummern und Telegrammadressen, der Postfach- und Reichsbankgirokonti.

Die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen sind besonders kenntlich gemacht. Ferner werden alle Handlungsinhaber, die mit ihren Geschäftsfirmen nicht übereinstimmende Namen führen, aufgeführt.

**2. alle Firmen nach ihrem Gewerbe (Branchen) geordnet.** Trotz des großen Umfanges von etwa 800 Groß-Oktavseiten und der hohen Herstellungskosten des Buches beträgt der Preis gut und dauerhaft gebunden

**nur 10.— Mark.**

Das „Oberschlesische Handels-Adressbuch“ ist für alle Behörden, Verwaltungen, Industriewerke, Fabriken, Handelsgeschäfte, Gewerbetreibende, Bureaus und Agenten ein unentbehrliches Nachschlagebuch.

Wir bitten, mit beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

**Phönix-Verlag, Siwinna, Rattowitz.**



Wir bringen in empfehlende Erinnerung:

Z

**Grosse Karte**

vom

**Belgischen Kriegsschauplatz**

1 : 1 000 000

enthält auch Holland, Luxemburg und die angrenzenden Teile von Deutschland und Frankreich; ferner im Umschlag enthalten:

Wichtige Spezialkarte

**Lüttich—Namur — Mézières (Frankreich)—Luxemburg**

1 : 500 000

im Umschlag 60 Pf. ordinär.

Karte des Französischen — Belgischen — Englischen und Russischen

**Kriegsschauplatzes**

1 : 2 450 000

Hauptgrenzplätze: Paris — London — Libau — Lemberg — Belgrad — Turin, mit farb. Grenzmarkierung im Umschlag 50 Pf. ordinär.

**Bar mit 50% Rabatt!**

Berlin, im Oktober 1914.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt).

**Sechs Bromsilber-Postkarten  
von Marinemaler Ali Hubert**

Leichter Verkauf

Z

Großer Verdienst

Nr. 1501. Untergang eines franz. Linienschiffes beim Angriff auf Cattaro.

Nr. 1502. Kreuzer „Karlsruhe“ versenkt feindliche Handelsdampfer.

Nr. 1503. Kl. Kreuzer „Emden“ verfolgt im Golf v. Bengalen Konterbande führende Segler.

Nr. 1504. Vernichtung der engl. Panzerkreuzer „Aboukir“ „Hogue“ „Creszy“ durch U. 9.

Nr. 1505. Kl. Kreuzer „Ariadne“ im Gefecht bei Helgoland.

Nr. 1506. Kl. Kreuzer „Stralsund“ und „Straßburg“ im Gefecht m. engl. Torpedobooten.

Preis 10 Pf. ord.	100 Stück	500 Stück	1000 Stück
	M. 6.—	M. 27.50	M. 50.—

Mindestquantum: 10 Stück einer Karte oder  
50 „ gemischt.

Diese technisch vorzüglich ausgeführten kleinen Karten-Kunstblätter sind nicht mit den üblichen Phantasiemalereien zu verwechseln.

Ali Hubert ist in Fachkreisen seit Jahren als außerordentlich befähigter, mit seinem Stoffgebiet genau vertrauter Marinemaler bekannt.

**Berliner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 9**

Z

# Hermann Löns' †

**Werke** liefern wir — „Aus Wald und Heide“ ausgenommen —, wenn auf beiliegendem roten Zettel verlangt, in je einem Stück mit **50%**

Auf der Wildbahn	Haidbilder
Aus Wald und Heide	Kraut und Lot
Dahinten in der Heide	Mein blaues Buch
Der letzte Hansbur	Mein braunes Buch
Der zweckmäßige Meyer	Mein buntes Buch
Mümmelmann	

Hannover, den 9. Oktober 1914

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.

Soeben erschien:

## Kriegskarten

herausgegeben vom Stellvertretenden Generalstabe der Armee  
Kartographische Abteilung, Plankammer.

Vom Generalstabe sind auf Grund der Übersichtskarten von Mittel-Europa 1:300 000 die nachstehenden Zusammendrucke der östlichen und westlichen Grenzgebiete Deutschlands herausgegeben und dem Handel freigegeben worden. Bis heute liegen die nachstehend verzeichneten 9 Blätter vor:

Belgien. Bedruckte Kartenfläche	118/88 cm
Metz—Belfort. " "	99/75 "
Paris, östlicher Teil. Bedruckte Kartenfl.	100/77 "
— westlicher Teil. " "	102 63 "
Stolp—Marienwerder. " "	91/76 "
Posen—Piotrkow. " "	107/81 "
Warschau—Tomassow. " "	113/92 "
Tilsit—Grodnow. " "	113/86 "
Pinsk—Ostrog. " "	113/97 "

Preis jeder Karte **ℳ 2.60** ord., unaufgezogen.

Die Karten können jedenfalls Anspruch auf grösste Genauigkeit und Vollständigkeit erheben, werden nur bar geliefert, und ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfes. — Das Aufziehen der Karten verzögert die Lieferung um 2—3 Tage. — Auslieferung erfolgt durch meine Firma.

Leipzig.

L. Fernau.

## Die Universität Frankfurt wird eröffnet!

Z

### Die Gründung der Universität Frankfurt a/M.

Ein Vortrag von

**Prof. Dr. Andreas Voigt**

ord. Professor der wirtschafts- u. sozialwissenschaftlichen Fakultät

Ca. 14 Seiten gr. 8°

Preis 25  $\mathfrak{h}$ , 15  $\mathfrak{h}$  fest, 10  $\mathfrak{h}$  bar

**E. Roeniger's Buchh. Reitz & Koehler**  
Frankfurt a/M.

## Artaria's Karte von Nordostfrankreich

Belgien, Luxemburg und Deutsche Rheinländer 1:800,000

wird **ab 12. Oktober 1914** unter kostenloser Beigabe einer

**Umgebungskarte von Paris**  
1:250,000

ausgeliefert, welche den **gesamten 3fachen Befestigungsgürtel** zeigt.

Preis Hauptkarte und Beikarte wie bisher **ℳ 2.—** ord.

Bar 33 1/3 % und 7/6, 30 Exempl. zusammen bezogen 50%.

➔ Eine Nachlieferung für Exempl., die vor dem 12. Okt. bezogen wurden, **findet nicht statt.** — Die Umgebungskarte von Paris 1:250,000 ist auch **einzeln à 30  $\mathfrak{h}$  ord., 15  $\mathfrak{h}$  netto** zu haben.

Bar-Auslieferung zu Orig.-Bedingungen für Hauptkarte mit Beiblatt und Beikarte allein bei **K. F. Koehler, Bar-Sort., Leipzig.**

**Wien,** 8. Oktober 1914.

**ARTARIA & Co.**



Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig  
k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler

Soeben ist erschienen:

CARL v. LANGERS  
LEHRBUCH  
DER  
SYSTEMATISCHEN UND TOPOGRAPHISCHEN  
ANATOMIE

Zehnte, verbesserte Auflage

Bearbeitet von

DR. C. TOLDT

k. k. Hofrat, em. Professor der Anatomie an der k. k. Universität in Wien

Mit drei lithographierten Tafeln und sechs Holzschnitten

Gr. 8°. 56 Druckbogen. Brosch. 20 M. = 24 K; in Halbfranz 22 M. 50 Pf. = 27 K

Rabatt 25%, Freixemplare 13/12

**Furchtbare Anklageschrift gegen England**

Zur Versendung liegt bereit:

**Unser Vetter Tartuffe**

Wie England seine Kolonien „erwarb“

von

Dr. Richard Hennig

Gr. 8°. 3 Bogen. Ord. N<sup>o</sup> 1.20, no. N<sup>o</sup> —.90, bar N<sup>o</sup> —.80. Partie-Bezug 13/12.

**Vorzugsrabatt bis 20. Oktober 1914: 40%**

Mit heuchlerischem Augenaufschlag versichert England noch immer, daß es nur der Neutralität Belgiens zuliebe und im Namen der Freiheit den Krieg der Zivilisation gegen die Barbarei führe! Hier reißt Hennig, der durch seine Schriften und Vorträge wohlbekannte Verfasser, dem

**perfiden Albion die Maske vom Gesicht,**

indem er aus der ganzen englischen Kolonialgeschichte nachweist, daß die gegenwärtige Politik Englands gegen Deutschland nur ein Glied in einer endlosen Kette ähnlicher Niederträchtigkeiten bedeutet.

Bei der augenblicklichen Stimmung gegen England geben wir Ihnen hier

**eine Broschüre von unbegrenztem Absatz, daher Bezug einer Partie — 13/12 — kein Risiko!**

Da voraussichtlich die Nachfrage

**durch unsere Propaganda in der Presse**

eine sehr lebhafte sein wird, wollen Sie uns Ihre Bestellung gef. umgehend aufgeben.

Wir machen Sie auf die

**außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam.**

Berlin-Wilmersdorf  
Augustastr. 36

Hermann Paetel Verlag  
G. m. b. H.

Ein neuer Jahrgang.

Ein neuer Jahrgang.

# Alles greift

jetzt nach unsrer beliebten und praktischen

## Sonntags-Beitung fürs Deutsche Haus.

Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken wir auf den in Heft 1 beginnenden

### Kriegsroman: Schwert und Myrte,

der eine ungeheure Wirkung auf die Leser ausüben wird.

Für neue Abonnenten (jedoch nur über die Höhe Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus):

### Heft 1 bis 3 gratis

gegen Einsendung der Originalbestellscheine der neuen Abonnenten und unter der Voraussetzung einer entsprechenden Erhöhung Ihrer weiteren Bezüge.

Ferner liefern wir gratis für neue Abonnenten elegante Lesemappen.

Probehefte liefern wir Ihnen gratis, der hohen Herstellungskosten wegen jedoch nur in sehr beschränkter Anzahl und nur zur Anlieferung für neugewonnene Abonnenten. Zum Handgebrauch für Ihre Reisenden wollen Sie unsre bewährten Mustermappen bestellen, die mehrere aufeinanderfolgende Hefte enthalten, um das Publikum über das reichhaltige, abwechselnde Programm zu orientieren. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf zu bestellen.

Leipzig.

Mit Hochachtung *W. Kobach & Co.*

Jedes Heft 20 Pfg. wöchentlich.

#### Bezugs-Bedingungen:

Bei 1-25 Exempl. Heft 1 gratis,  
Heft 2 u. Folge à 13 Pfg. netto.  
Von 26 Exempl. ab Heft 1 u. 2 gratis,  
Heft 3 u. Folge à 12 Pfg. netto.

Gewinn 440 M.

jährlich an 100 Exemplaren.

Z

Soeben erscheinen im unterzeichneten Verlage drei wichtige, dringenden Forderungen der Kriegszeit entsprechende Gesetzesausgaben, herausgegeben von

Rechnungsrat **Wollenburg** im Reichsamt des Innern

1. **fürsorgegesetzgebung für das Heer, die Marine und die Schutztruppe**  
Eadenpreis kartoniert 3 M., bedingt 2.25 M., bar 2.10 M. und 11/10
2. **Das Kriegsleistungsgesetz und die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen**  
Eadenpreis kartoniert 1 M., bedingt 0.75 M., bar 0.70 M. und 11/10
3. **Gesetze über die Leistungen für die bewaffnete Macht im Frieden**  
(erscheint in etwa drei Wochen) Eadenpreis kartoniert etwa 2 M., bedingt etwa 1.50 M., bar etwa 1.40 M. und 11/10

Alle drei Bände enthalten sorgfältig redigierte Texte der Gesetze und Ausführungsbestimmungen in den heute gültigen Fassungen und unter Beigabe ausführlicher Sachregister.

1. Die **fürsorgegesetzgebung** enthält eine lückenlose Zusammenstellung aller Gesetze und Verordnungen, die zur Fürsorge aller in irgendeinem militärischen Verhältnis Stehenden erlassen worden sind. Die Abnehmer der Ausgabe sind die Behörden, die mit der Überwachung und Durchführung der Vorschriften betraut sind, also die Gemeindevorstände, Magistrate, Kreisbehörden, Regierungen; ferner aber der große Kreis von Offizieren, Sanitätsoffizieren, Beamten, Ingenieuren, Deckoffizieren, Unteroffizieren und Mannschaften und deren Angehörigen, die in dem Buche ein zuverlässiges, schnell unterrichtendes Nachschlagewerk über die Fürsorge des Reiches finden.

2. Das **Kriegsleistungsgesetz**, dessen praktische Anwendung in diesem Kriege zum ersten Male erfolgt, regelt die Leistungen der Gemeinden an Naturalquartier, Naturalverpflegung, in der Überlassung von Transportmitteln, Gepanzen usw., kurz alle durch die kriegerischen Ereignisse in Anspruch genommenen Kräfte der Verwaltungen. Auch dieses Buch wird alle Behörden vom Gemeindevorstand aufwärts zu seinen Abnehmern zählen.

3. Die **Friedensleistungsgesetze** entsprechen dem Kriegsleistungsgesetz für den Friedenszustand und haben den gleichen Abnehmerkreis.

Als Fortsetzung zu dem bereits in etwa 18 000 Exemplaren verbreiteten Buche über den Kriegsausbruch erscheint soeben:

Bar 50%.

## Der Kriegsverlauf

Bar 50%.

Sammlung der amtlichen Nachrichten von den Kriegsschauplätzen · Depeschen des Großen Hauptquartiers und des **W. T. B.** · Weitere Urkunden und Berichte

Erstes Heft: August/September. Weitere Hefte folgen. Eadenpreis 1 M., bedingt 75 Pf., bar 50 Pf. Bedingt nur in der Höhe der Barbestellungen

Die Sammlung wächst damit zu einer Darstellung des Krieges in amtlichen Dokumenten und Berichten. Die Geschichte des gegenwärtigen Krieges zu schreiben wird einer späteren Zeit überlassen bleiben. Wir Mitlebenden dagegen müssen uns begnügen, die Ereignisse über uns ergehen zu lassen, ohne vielfach zunächst ihre Folgen klar erkennen zu können. Aber die Dokumente einer Zeit, die berufen scheint, ein neues Europa entstehen zu lassen, werden immer ihren geschichtlichen Wert behalten. Auf die amtlichen Nachrichten allein beschränkt sich die vorliegende Veröffentlichung. Es ist mit Bewußtsein darauf verzichtet, kritische oder militärische Bemerkungen den Meldungen beizugeben, weil die Wucht der Tatsachen auf den Leser wirken und ihm die Stimmung der Stunden zurückrufen soll, in denen ihre Meldung eintraf.

Bar 50%.

## Das Deutsche Weißbuch

Bar 50%.

Sonderabdruck aus dem Buche „Der Kriegsausbruch 1914“

Eadenpreis 50 Pf., bar 25 Pf. (Nur bar)

Mehrfachen Wünschen nachkommend, führe ich jetzt aus dem, sämtliche Aktenstücke und amtlichen Kundgebungen umfassenden Buche „Der Kriegsausbruch 1914“ einen Sonderabdruck, der sich auf das dem Deutschen Reichstage vorgelegte Weißbuch beschränkt.

Das besondere Interesse des Sortiments verdienen:

## Deutsche Reden in schwerer Zeit

Bar 50%.

Herausgegeben von der Zentralstelle für Volkswohlfahrt

Bar 50%.

Es erschienen bisher:

- Heft 1: **Gustav Roethe, Wir Deutschen und der Krieg**      Heft 3: **Hans Delbrück, Der kriegerische Charakter des deutschen Volkes**  
Heft 2: **Otto v. Gierke, Krieg und Kultur**

Preis eines jeden Heftes 50 Pf., bedingt 35 Pf., bar 25 Pf. Bedingt in der Höhe der Barbestellungen

Der Absatz des ersten Heftes, der in wenigen Tagen mehrere Tausend Exemplare betrug, läßt erkennen, daß große Anteilnahme an diesen Reden Platz zu greifen beginnt. Weitere Hefte von Deißmann, Seiger, v. Harnack, Kahl, Ripp, Laffon, v. Liszt, Riehl, Sering u. a. folgen in kurzen Zwischenräumen.

N.B. Die Zentralstelle für Volkswohlfahrt ist nach dem Vertrage berechtigt, den bei ihr und ihren Mitgliedern entstehenden Bedarf zum Preise von 25 Pf. beim Verlage zu decken. Dadurch wird aber nur ein ganz kleiner Kreis von Abnehmern befriedigt. Die Hauptarbeit und der Haupterfolg beim Vertriebe verbleibt dem Sortiment.

Nach wie vor gebe ich meine Kriegsveröffentlichungen, soweit es sich irgend ermöglichen läßt, dem Sortiment mit 50% Barabatt ab.

**Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43.44**

Georg Müller Verlag München

(Z)

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

## Richard Schaukal Ehrene Sonette

Geheftet M. 1.—

Lurusausgabe (hundert in der Presse nummerierte und vom Dichter signierte Exemplare auf Bütten) geb. M. 6.—, geb. M. 12.—

Der österreichische Dichter hat mit diesen den verbündeten Heeren gewidmeten Kriegsgeboten ein Werk von dauerndem Werte geschaffen. Es sind wahrhaftig ehrene Gedichte, jedes einzelne eine Meisterschöpfung, alle zusammen ein würdiges historisches Zeugnis für die große Zeit der durch gemeinsame Not und gemeinsame Siege auf immer verbrüdernden beide Reiche Deutschland und Österreich-Ungarn. Die innigste Liebe zum Vaterlande, hoher deutscher Sinn und tiefe Treue sprechen aus diesen Gedichten, die über alle Töne gebieten.

Gleichzeitig gelangt zur Versendung:

## Richard Schaukal Kriegslieder aus Oesterreich

Erstes Heft

Mit Umschlagzeichnung von  
Maximilian Liebenwein

Geheftet 50 Pfennig

(Lurusausgabe in hundert vom Verfasser gezeichneten Exemplaren auf Bütten) geheftet M. 5.—, gebunden M. 10.—

Meist sangbare und auch bereits vertonte Lieder, bald von befeuerter Schwung, bald von getragener Weihe. Sie werden bald in vieler Munde sein.

Ich bitte um tatkräftige Verwendung für diese beiden leicht absehbaren Bändchen.

Vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 40% und 7/6, 25 Exemplare auch gemischt mit 50%

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG



3. Auflage 8. Tausend)

erscheint soeben!

## Leitfaden der praktischen Kriegschirurgie

von

Prof. Dr. med. Walter von Oettingen

XVIII u. 378 Seiten mit 109 Abbildungen. Taschenformat.  
Preis: Leinenbd. M. 9.50 ord., M. 7.10 no., M. 6.65 bar u. 13/12 Ex.

Die 3. Auflage ist ein **un**veränderter Neudruck der verbesserten 2. Auflage. Unverkaufte Kommissions-Expl. 2. Auflage können deshalb auf Lager bleiben.

Kommissionsbestellungen an mich nach Dresden senden, Barbestellungen an m. Kommissionär Volckmar in Leipzig. Vorrat bei den Barsortimenten, namentl. in Berlin u. Stuttgart.

Dresden, 10. Oktober 1914. Theodor Steinkopff.

## Strickarbeiten für den Gebrauch im Heer

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage  
(Z) soeben erschienen.

(Erste Auflage in 14 Tagen vergriffen.)

Preis 50 Pf.

Nur bar mit 40%.

Die vorstehende Schrift enthält eine Sammlung der für den Gebrauch im Heer in Betracht kommenden Strickarbeiten mit Abbildungen und genauer Anleitung zur Ausführung, sowie einer ill. Übersicht über die erhältlichen Schnitte der gebräuchlichsten Binden, Verbände u. a. für den Gebrauch in Lazaretten.

Ein ill. Verzeichnis von Favorit-Schnittmustern der Kleidung für unsere Helfer im Krieg (Schwestern, Ärzte usw.), die während des Krieges an jedermann kostenlos verabfolgt werden, ist dem Heft beigelegt.

Dresden-N., Nordstr. 29/31.

Internationale Schnittmanufaktur  
Georg Lehmann.



Z

Von unserer Sammlung

# Kriegspredigten aus dem Jahre 1914

von verschiedenen Verfassern

herausgegeben von **Professor D. Dr. Wurster**

erscheint in den nächsten Tagen Lieferung VI, enthaltend Beiträge von Oberkonsistorialpräf. D. Dr. von Bezzel, Professor D. Mahling (Berlin), Dekan Lic. theol. Schönhuth, Professor D. Wurster, Dekan Groß.

Lieferung IV u. V, die bereits versandt sind, enthalten Beiträge von Professor D. Häring, Dekan Herzog, Pfarrer D. Hackenschmidt, Hofprediger Dr. Hoffmann, Dekan Lic. Schönhuth, Prälat Pland, Professor D. Wurster.

Lieferung I—III, die jetzt in 4.—6. Auflage erschienen sind, können wir nunmehr wieder in Kommission liefern, sie brachten Beiträge von D. Dr. von Bezzel, Amtsdekan Groß, Professor D. Häring, Dekan Herzog, Garnisonpred. Dr. Meyer, Prälat Pland, Professor D. Schlatter, Dekan Lic. Schönhuth, Prälat Pland, Professor D. Wurster.

Einem allseitigen Verlangen nachkommend, geben wir die Lieferungen jetzt auch zum Einzelverkauf frei und zwar Lieferung I—III als Propaganda-Exemplare zwecks Abonentengewinnung zum Einheitspreis von 40 Pfennig, Lieferung IV und Folge dagegen (für Nichtabonnten) laut Aufdruck zum erhöhten Preis von je 50 Pfennig. Zahlreiche Firmen haben Prospekte versandt und damit gute Erfolge erzielt. Dadurch ermutigt, geben wir gern auch weitere Prospekte gratis ab. Da wir in allen größeren Blättern angezeigt, wird die Nachfrage noch länger anhalten, es empfiehlt sich daher, sich mit Lagerexemplaren gut zu versehen.

Die nächsten Lieferungen mit Beiträgen von Oberkirchenrat Dr. Bacmeister, Professor Dr. Bornhäuser, Pfarrer D. Grünberg u. Pfarrer D. Hackenschmidt (Straßburg), Professor D. Mahling (Berlin), Pastor Schiele (Witten), Oberkirchenrat D. Wis-Oberlin und Professor D. v. Zimmermann (Wien) werden weitere Zugkraft ausüben.

Soeben erscheint (bereits unter dem Titel: „Eine Gabe“ angezeigt) und wird nach der Reihenfolge der Bestellungen versandt:

## Ein Gruß an unsere Verwundeten

Von **Professor D. Dr. Wurster.**

48 Seiten. Fein broschiert 20 Pf., 10 Expl. M. 1.50. In Kommission 30%, bar 33<sup>1</sup>/<sub>5</sub>% und von 10 Expl. an 40%. Bar zur Probe Bestelltes auch einzeln mit 40% Rabatt.

Inhalt: Wir danken euch, Danket, Zuversicht, Du und die Deinigen, Du und Dein Volk.

Das frisch und kräftig geschriebene Büchlein wird überall Freude machen und als rechtes Heilmittel wirken.

Das vom gleichen Verfasser erschienene

## Trostbüchlein für die Trauer um die fürs Vaterland Gefallenen

wird z. Zt. im 35.—45. Tausend ausgeliefert. Preis 20 Pf., bei 5 Exemplaren 75 Pf.

Bezugsbedingungen auf rotem Zettel.

**Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.**



Ende Oktober erscheint:

# Plan der Festung Paris und Umgebung

1 Blatt im Format von 53×59 cm, im Maßstab von 1:160000,  
in fünffarbiger Ausführung.

**Gefaltet (15×27 cm) Ladenpreis 50 Pf.**

In Rechnung mit 40%, gegen bar mit 50% Rabatt.

Gewicht eines Exemplars 40 Gramm. Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 110 Exemplare.

Sobald die deutschen Heere vor der Riesenfestung Paris mit ihren weit vorgeschobenen Werken stehen werden, ist es notwendig, **eine besonders ausführliche Karte in bequemem Format** zur Hand zu haben. Eine solche ist mein Plan der Festung Paris. Er zeichnet sich infolge seines grossen Maßstabs durch ausserordentliche Reichhaltigkeit aus; der Rahmen ist so weit gefasst, dass z. B. Orte wie Senlis und Meaux, die über 40 Kilometer von Paris entfernt liegen, auf der Karte enthalten sind. Durch die Darstellung des Geländes und des Waldes wirkt der Plan sehr plastisch.

Der billige Preis von 50 Pf. wird einen grossen Absatz zur Folge haben und die Bemühungen des Buchhandels reichlich lohnen.

Zur Ansicht kann ich nur **ein** Exemplar liefern. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 13. Oktober 1914.

**F. A. Brockhaus.**

## Wichtiger Jahresartikel

für jeden Sortimenter, der Absatz für Tropen-Literatur hat.

Wismar, Anfang Oktober 1914.

Ⓩ

P. P.

Im unterzeichneten Verlage erscheint im Oktober:

# Der Tropenwirt

## Landwirtschaftlicher Kalender für die Tropen

Hilfstaschenbuch für den täglichen Gebrauch.

Unter Mitwirkung einer Anzahl namhafter Fachmänner auf dem Gebiet tropischer Bodenkultur  
herausgegeben von Dr. S. SOSKIN.

Siebenter Jahrgang für das Jahr 1915.

Preis in gediegener Ausstattung und biegsamem Einband 3 M.

Der zum 7ten Male erscheinende

Landwirtschaftliche Taschenkalender für die Tropen

bedeutete auf dem Gebiete unserer Kolonialliteratur **etwas vollständig Neues**, und eben darum hat er sich mit vorzüglichem Erfolge sofort eingeführt. Es erscheint eine Anzahl von Kolonialkalendern und Kolonialjahrbüchern, aber es gab bisher keines, das für den täglichen praktischen Gebrauch des Landwirts, d. h. zu regelmässigen wirtschaftlichen Eintragungen bestimmt, in der Tasche getragen und täglich benutzt werden kann.

Mit diesem Taschenkalender ist einem Bedürfnis des deutschen Landwirts in den überseeischen Kolonien entgegengekommen. Es gab bis zum Erscheinen unseres „Tropenwirts“ ein derartiges Hilfsmittel, das die Einrichtung für den täglichen Gebrauch mit einer Fülle praktischer Information vereinigte, nicht.

Mit Neujahr beginnt der Gebrauch des „Tropenwirts“. — Bis dahin wird voraussichtlich der überseeische Verkehr wieder soweit geregelt sein, dass Sie Ihre Kunden mit dem gewohnten Taschenbuch versorgen und neue Abnehmer gewinnen können.

Hochachtungsvoll

Wismar in Mecklenburg.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

**Zeitgemäße Neuerscheinung.**

**Massenabsatz. Brotartikel.**

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

## Gottes Trost in Kriegesnot.

Betrachtungen und Gebete

zur Erbauung und Aufmunterung für die Angehörigen der im Felde kämpfenden, verwundeten und gefallenen Krieger  
von Th. Temming, Rektor.

Kalifoband Kotschnitt Ladenpreis 50 J., Nettopreis 35 J.  
Kunstlederband Goldschnitt „ 1 M., „ 60 J.

Es ist das ausführlichste Gebet- und Betrachtungsbüchlein für die Kriegszeit mit besonderen Gebeten für den Vater, Sohn, Gatten, Bräutigam und eigener Kommunionandacht.

Wirkungsvolle Plakate zum Ankleben ans Schaufenster gratis.

Das Plakat wird Ihnen viele Käufer zuführen. Jeder Katholik ist Käufer. Wir bitten reichlich zu verlangen.

Revelaer, Rhld.

Buzon & Bercker  
m. b. S.

Verlag von Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmansky), Leipzig.

Dienstag, den 13. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ Novität des Wiener Apollo-Theaters  
„DER KRIEGSBERICHTERSTATTER“

8 bunte Bilder vom Tage

von R. Oesterreicher und W. Sterk.

Daraus erschienene Musikeinlagen und zwar von:

**Edmund Eysler** netto .4

Da schau! Der is' auch dabei! Lied für Gesang und Klavier 1.50  
Die Welt ist erst am Abend schön. Walzerlied für Gesang  
und Klavier . . . . . 1.50

**Bruno Granichstaedten**

Da hab's mei' Zivil'wandl! Walzerlied für Gesang u. Klavier 1.50  
Adolf, vergiss nicht dein Alter! Lied für Gesang und Klavier 1.50  
Kaiser, hör', was dein Volk dir schwört! Lied für Gesang  
und Klavier . . . . . 1.50

**Oskar Nedbal**

Bauernmarsch für Klavier zu zwei Händen mit überlegtem Text 1.50  
Jung und verliebt! Walzerlied für Gesang und Klavier . . . 1.50

**Carl Weinberger**

Die muss aus Österreich sein! Walzerlied f. Gesang u. Klavier 1.50

**C. M. Ziehrer**

Tanzen, immer tanzen! Walzerlied f. Gesang und Klavier . 1.50

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % und 7/6  
Ausnahmeofferte, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, nur bar:

**40% und 7/6.**

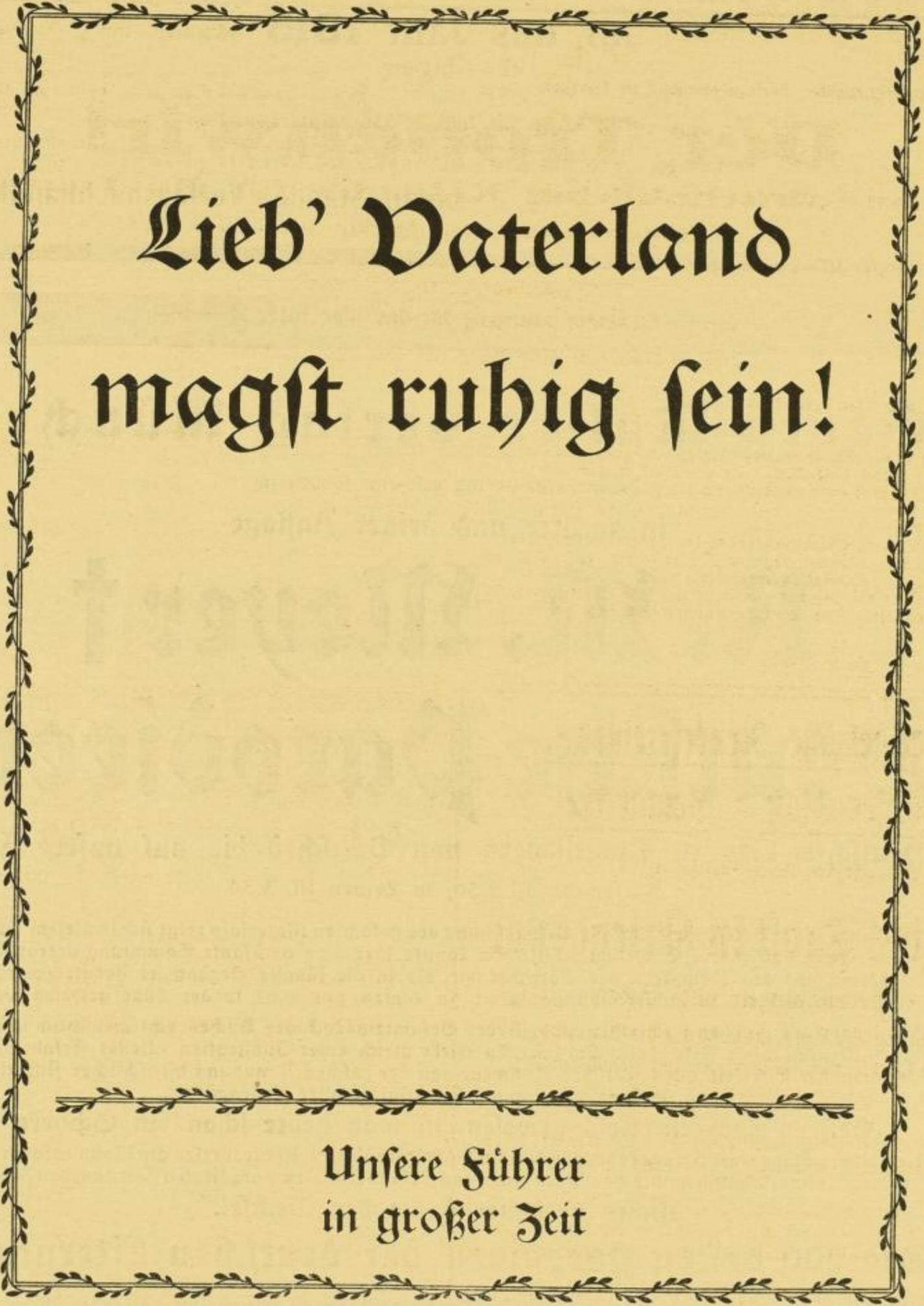
**Ältere Verlagskataloge usw.**

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Boll u. Pickardt • Verlagsbuchhandlung • Berlin

Vorläufige Anzeige



# Lieb' Vaterland magst ruhig sein!



Unsere Führer  
in großer Zeit

Ungefähr 24 Bilder in künstlerischer Strichmanier.

Format Groß 4°, sorgfältigste Ausstattung. Näheres, auch bezüglich des Preises, der möglichst niedrig, und des Rabattes, der möglichst hoch gehalten werden soll, werden wir in kürzester Frist mitteilen. Unterdeß bitten wir die Firmen, die sich besonders angelegentlich für diesen neuen, sicher sehr zugkräftigen Artikel verwenden wollen, sich recht bald mit uns in Verbindung zu setzen.

Ⓜ Im November erscheint:

# „Deutscher Hebammen-Kalender“ für das Jahr 1915

27. Jahrgang.

Ca. 500 Seiten Umfang. Format kl. 8°. In Leinwand gebunden mit diversen Beilagen und Bleistift.  
1 M. ord., 85 Pf. no. bar. Freilexemplare 13/12.

Ich bitte die Herren Sortimenter, die alljährlich von diesem Kalender beziehen, um baldige Angabe ihres Bedarfs. Bedingungsweise kann ich den Kalender nur in beschränkter Anzahl bis zum 1. März 1915 zur Verfügung stellen.

Berlin W. 35,  
Steglitzerstrasse 11.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung,  
Inh. Erich Staude.

## Georg Müller Verlag München

In meinem Verlag erscheint soeben in

Ⓜ in zweiter und dritter Auflage

# K. M. Meyer † Deutsche Parodien

Deutsches Lied in Spottliedern von Gottsched bis auf unsere Zeit  
Kartonierte M. 2.50, in Leinen M. 3.50

Die ungeheure Belesenheit und die Beherrschung des gesamten Materials zeigt sich in diesem Buche mit ganz besonderer Eindringlichkeit. So konnte hier eine amüsante Sammlung literarischer Parodien von den Kämpfern der Gottschedzeit bis in die jüngste Gegenwart geboten werden, wie sie ein anderer in dieser Vollständigkeit zu bieten gar nicht in der Lage gewesen wäre.

Die Vossische Zeitung schreibt: „So ist der Gesamteindruck des Buches echt menschlich und in seiner Menschlichkeit leise melancholisch. Es wirkt gleich einer Illustration ältester Erfahrungssätze von der Eitelkeit alles irdischen Ruhmes, von der raschen Abnutzung menschlicher Autorität, von der unbarmherzigen Flüchtigkeit aller Erdengüter.“

„Gestern noch ein Held gewesen, ist man heute schon ein Schurke“

diese bittere Erkenntnis Heines könnte diesem Buch der Parodien u. Kontroversen als Motto vorgedruckt werden. Und versöhnlich müßte das Wort einer von Heine verstohlen parodierten Zeit daneben stehen:

„Nichts ist dauernd als der Wechsel.“

Die 200 besten Parodien der deutschen Literatur.

Um Ihnen eine tätige Verwendung für dieses Werk auch lohnend zu gestalten, biete ich Ihnen an:

bis 1. November bestellt 10 Exemplare mit 50%

Z



Zur Versendung liegt bereit:

# CAPUT NILI

Eine empfindsame Reise zu den Quellen des Nils

von

Richard Kandt

Dritte, neu durchgesehene Auflage

Mit 24 Lichtdrucktafeln und einer Karte

Preis in 2 Halbpergamentbänden gebunden

M 12.—

Das Erscheinen der für Anfang Juli d. J. angezeigten dritten Auflage des „Caput Nili“, das mehrere Jahre lang vergriffen war, hat sich infolge des Krieges bis jetzt verzögert. Den Firmen, die auf die erste Anzeige hin das Werk bestellt haben, sind inzwischen von mir direkte Anfragen übermittelt worden, ob sie ihre Bestellungen aufrecht erhalten. Alle Expl., die nicht abbestellt werden, gelangen zur Auslieferung.

Aus der großen Zahl der Kritiken über die beiden ersten Auflagen seien die folgenden hervorgehoben:

Prof. Hans Meyer in Tgl. Rundsch.: „— — Mag er vom Leben seiner Karawane oder von einem Gewittersturm im Urwald, von der lieblichen Inselwelt des Kitusees oder den aktiven Vulkanen Kitumbas, vom königlichen Riesengeschlecht der Watussi oder den räuberischen Batwa-Pygmäen erzählen, immer spricht zu uns ein haarscharfer Beobachter, ein ungemein vielseitiger Naturforscher, ein feiner Empfinder, ein philosophischer Denker, ein Poet der Stimmung, ein rechter Künstler der Gestaltung. Man weiß am Ende nicht, was man mehr bewundern soll, den Mann der Wissenschaft, der Tat oder der Feder, sie sind vielleicht alle gleich groß. Ich stehe nicht an, Kandts „Caput Nili“ für das bestgeschriebene, am feinsten empfundene Werk über die große ostafrikanische Natur und über die Psyche des afrikanischen Menschen zu erklären, das ich kenne.“

Norddeutsche Allg. Zeitg.: „Diese Reisen schildert Dr. Kandt in dem angezeigten Buch, das zu den eigenartigsten und fesselndsten gehört, welche die Reiseliteratur besitzt, nicht nur die deutsche; auch in andern Sprachen werden auf diesem Gebiet nur wenige Werke sich nachweisen lassen, deren Verfasser es verstanden haben, das Interesse ihrer Leser in gleichem Maße zu gewinnen.“

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin**

**Nur hier angezeigt!**

Ⓜ

In wenigen Tagen erscheint:

# Hermann Bahr Der Querulant

Komödie in vier Akten.

Geheftet M.2.50. Gebunden M.3.50

Die Uraufführung wird am 16. Oktober in München stattfinden. Ferner ist das Stück erworben für Berlin, Bremen, Darmstadt, Frankfurt a. M., Graz, Königsberg und Wien. Wir versenden nur auf Verlangen.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. Fischer/Verlag/Berlin

Ⓜ In Kürze werden in meinem Verlage erscheinen:

## Taschenbuch

und Notizkalender für den Landwirt  
auf das Jahr 1915.

= Zweiundzwanzigster Jahrgang. =

Mit Bleistift in braun Segelleinen fest u. dauerhaft gebunden.

**Schwache Ausgabe A** mit viertelseitiger Tagesanordnung im Notizkalender 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$  ord., 80  $\delta$  netto.

**Stärkere Ausgabe B** mit halbseitiger Tagesanordnung im Notizkalender 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\delta$  netto.

Partiepreise:

10 Exemplare von Ausgabe A 10  $\mathcal{M}$  ord., 7  $\mathcal{M}$  50 bar.

10 Exemplare von Ausgabe B 14  $\mathcal{M}$  ord., 11  $\mathcal{M}$  bar.

Weitere Exemplare entsprechend dem Partiepreise mehr.

## „Waldheil“

Kalender für deutsche Forstmänner und Jäger  
auf das Jahr 1915.

= Siebenundzwanzigster Jahrgang. =

**I. Teil: Taschenbuch**, fest und dauerhaft in grüne Segelleinwand gebunden mit Bleistift,

**II. Teil: Forstliches Hilfsbuch**, fest geheftet, als kostenlose Anlage.

**Schwache Ausgabe A** 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  10  $\delta$  netto.

**Stärkere Ausgabe B** mit durchschossenem Notizkalender und verstärktem Anhang aus Millimeterpapier und Abreiszetteln im Anhang 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  35  $\delta$  netto.

Partiepreise:

5 Exemplare und mehr von Ausgabe A 6  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 5  $\mathcal{M}$  netto. Ausgabe für Baden à 1  $\mathcal{M}$  40  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  05  $\delta$  netto.

5 Exemplare und mehr von Ausgabe B 8  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 6  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  netto, weitere Exemplare entsprechend dem Partiepreise mehr.

Ausgabe für Baden à 1  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  35  $\delta$  netto.

— Auch gemischt. —

Ausser der allgemeinen Ausgabe erscheint eine eigene Ausgabe des Kalenders „Waldheil“ für Baden und ebenso eine solche für Elsass-Lothringen, ebenfalls stark und schwach, zu obengenannten Preisen.

Mitglieder des „Vereins Kgl. Preuss. Forstbeamten“ und des „Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands“ erhalten den Waldheilkalender auch in einzelnen Exemplaren nach Abmachungen mit den betreffenden Vereinsvorständen zu den obengenannten Partiepreisen. Bei Aufgabe solcher Einzelbestellung zum Partie-Nettopreise genügt die Angabe der Mitgliedsnummer des Bestellers.

Infolge ihrer praktischen Einrichtung, besonders dauerhaften Bände und billigen Preise erfreuen sich beide Kalender in den betreffenden Fachkreisen einer alljährlich steigenden Beliebtheit, so dass sich eine tätige Verwendung auch lohnend gestalten dürfte. Ich liefere die schwache Ausgabe A beider Kalender in jeder gewünschten Anzahl in Kommission, jedoch nur auf Verlangen und mit der Bedingung, Nichtverkauftes bis spätestens 1. März 1915 zurückzusenden. Spätere Remittenden müsste ich zurückweisen. Die starke Ausgabe B beider Kalender wird nur bar geliefert. Von der badischen und elsass-lothringischen Ausgabe des Kalenders „Waldheil“ kann ich auch von Ausgabe A der kleinen Auflage wegen nur einzelne Exemplare in Kommission liefern.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Oktober 1914.

J. Neumann.

## Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

# Der Deutsche Krieg

Politische Flugschriften. Herausgegeben von Ernst Jäckh

Ⓜ In aller Kürze wird zur Ausgabe gelangen:

## Heft 6 Deutschlands Weltkrieg und die Deutsch-Amerikaner

Von

Geheimrat Professor Dr. Hermann Oncken

Geheftet 50 Pfennig ord., 35 Pfennig netto, 33 Pfennig bar. Freie Exemplare: 11/10  
Partien von 20 Exemplaren an mit 50% Rabatt

Wenn uns Deutschen in dem uns aufgedrungenen Weltkrieg an den Sympathien der Deutsch-Amerikaner so viel liegt, so hat das nichts mit dem „Kampf um die Seelen der Neutralen“ zu tun. Es sind unsere Brüder, Brüder in der Fremde, von denen wir wünschen, daß sie wenigstens uns nicht verkennen, daß ihre Herzen mit den unseren schlagen möchten. Schon manche Rundgebungen, deren innere Wahrhaftigkeit besonderen Nachdruck erhielt durch die Stellen, von denen sie ausgingen, haben ihren Weg nach Amerika gemacht. Ihnen schließt sich die vorliegende Flugchrift des bekannten Heidelberger Historikers an als ein Dokument von wahrhaft hinreißender Beredsamkeit, einer Beredsamkeit, die aus der Seele kommt und die durch tiefe geschichtliche Bildung, durch geistvolle Schlagfertigkeit unwiderstehlich wirkt. Der Appell an die Deutsch-Amerikaner ist zugleich eine wuchtige Anklage gegen die Engländer, die heute für Neutralität und Menschlichkeit zu kämpfen vorgeben und die bisher noch jedes Volk, darunter die Vereinigten Staaten, mit am schärfsten durch die Tat haben empfinden lassen, wie gering sie Menschlichkeit und Neutralität achten, wenn ihr Handel und ihre Seemacht in Frage kommen.

Jeder Deutsche, dem in den Vereinigten Staaten Verwandte oder Bekannte leben, erfüllt eine vaterländische Pflicht, wenn er Onckens Schrift seinen amerikanischen Freunden zukommen läßt!

**Bei Verwendung Massenabsatz sicher!**

Bestellzettel liegt bei

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

# Kriegskarten

**Z** aus  
**Meyers Konversations-Lexikon**

Je 15 Pfennig Ladenpreis  
9 Pf. bar u. 11/10

— 100 Stück mit 50% —

- 1 Europa, Übersicht
- 2 Ostpreussen und russ. Grenzgebiet
- 3 Westrussland
- 4 Mittleres Russland
- 5 Russische Ostseeprovinzen
- 6 Europäisches Russland
- 7 Ungarn, Galizien u. Bukowina
- 8 Bosnien, Dalmatien, Montenegro u. angrenz. Serbien
- 9 Rumänien u. russ. Grenzgebiet.
- 10 Balkan-Halbinsel
- 11 Elsass-Lothringen
- 12 Frankreich, Übersicht
- 13 " nordöstlich
- 14 Nordfrankreich
- 15 Südfrankreich
- 16 Paris (mit innerer Stadt und weiterer Umgebung auf der Rückseite)
- 17 Belgien
- 18 Brüssel
- 19 Antwerpen
- 20 Belgien und Niederlande
- 21 Die Nordsee
- 22 Grossbritannien
- 23 London, innere Stadt
- 24 " Umgebung
- 25 Portugal und Spanien
- 26 Italien
- 27 Griechenland
- 28 Europäische Türkei
- 29 Länder des Mittelmeers
- 30 Garnisonkarte v. Mitteleuropa
- 31 Asien, Übersicht
- 32 Kleinasien
- 33 Kaukasien
- 34 Persien
- 35 Zentralasien
- 36 Ost-Indien
- 37 China
- 38 Kiautschoubucht m. Tschingtau
- 39 Japan und Korea
- 40 Sibirien
- 41 Ozeanien
- 42 Afrika, Übersicht
- 43 Algerien, Marokko und Tunis
- 44 Ägypten
- 45 Äquatorialafrika (Kongostaat)
- 46 Oberguinea und Westsudan
- 47 Deutsch-Ostafrika
- 48 Kamerun
- 49 Togo und Nachbarländer
- 50 Deutsch-Südwestafrika
- 51 Süd Afrika (Kapkolonien)
- 52 Deutsche Kolonien (9 Karten-ausschnitte)
- 53 Weltverkehrskarte u. Kolonien aller Staaten

Je eine Probe von vorstehenden in vielfarbigem Steindruck ausgeführten 53 Karten liefern wir zum Barpreis von 3 M. 60 Pf.

Leipzig, Mitte Oktober 1914

**Bibliographisches Institut**

**Z** In meinem Verlage erscheint soeben:

**H. Lehmann, Pastor an St. Ulrich, Braunschweig, Im Zeichen des Kreuzes, 9 Predigten und Ansprachen gehalten in den ersten Kriegswochen.**

79 S. steif geb. *M.* —.80, geb. *M.* 1.—

**Dr. v. Schwarz, Hof- und Domprediger in Braunschweig, Licht im Dunkel, 10 Predigten und Ansprachen.**

54 S. steif geb. *M.* —.50, 10 Stück *M.* 4.—

**Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein!**

Einzelpreis 5 *S.*, 10 Stück 40 *S.*, 100 *M.* 3.—, 1000 *M.* 20.—

Fast jedes Geschäft hat jetzt wohl Absatz für ernstere Schriften. Vorstehend aufgeführte Predigten von beliebten Braunschweiger Kanzelrednern werden gewiß bei Vorlage auch außerhalb Abnehmer finden. Ich liefere mit 30% bedingt, 33 1/2% bar, bei großen Bezügen auch günstiger. Bedingt kann ich allerdings nur ausnahmsweise in geringer Anzahl liefern.

Braunschweig, 10. Oktbr. 1914.

**Hellmuth Wollermann.**

## Angebote Bücher.

**D. Konf.-M. d. A. Kriegelstein Ritter v. Sternfeld, Bf. in M.-Ostau:**

Georgs Schlagw.-Kat., 12 Bde., 1883—1912. *Sfz.*

Ruffells Kat. 28 Bde. samt Erg.-Bd. 1882, 83, 91, 93, 94. *Sfz.*

Hinrichs' Kat. 14 Bde. 1851—1912 u. 6 Register. *Sfz.*

— do. Halbj.-Katalog m. Register. — *Sfz.* Repertorium 1871—85. *Sfz.* Othmers Rademecum 1904.

Angebote sind zu richten an den

Massenverwalter Dr. Adolf Panzer, Rechtsanwalt in Mähr.-Ostau.

## Mein System

15 Minuten täglicher Arbeit für d. Gesundheit von

**J. P. Müller.**

Mit 42 Illustr. nach der Natur.

*M.* 2.— ord. für *M.* 1.— no. u. 11/10.

25 Ex. für *M.* 20.— no.

**JOSEF DEUBLER,**  
Wien II, Praterstr. 38.

J. Taubeles in Prag:

Zentralbl. f. Gynaekol. 1895—1913. — Grenzgebiete d. Gynaekol. u. Geburtshilfe. I—IV.

— do. Medizin u. Chirurgie. 1907—1910.

Monatsschr. f. Geburtsh. Bd. 1—38. Archiv f. Gynaekologie. Bd. 54—62.

Ernst Ohle in Düsseldorf:  
Hayn, Bibliotheca Germanorum erotica. Bd. 1—8. Hft. (Müller.)

R. Streller in Leipzig:

1 Sexual-Probleme. Jg. 10 (1914), Heft Jan.—Juni (1. Sem.). Neu.

1 Georgs Schlagwort-Katalog 1908—1912. 4 Bde. Geb. Neu.

1 Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völker. 2 Bde. Geb. Neu.

1 Pflugk-Hartung, 1813—1815. III. Gesch. d. Befreiungskr. Geb. Neu.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

Freibleibend:

Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 1881, 84—98, 1900, 1901. Verschieden geb.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

\*Nippold, Fortbildg. d. Verf. in völkerrechtl. Streitigk.

\*Novikow, Föderation Europas.

\*Jellinek, rechtl. Natur d. Staatsverträge. 1880.

\*Neue Bahnen. 1. Jg. 1866.

\*Rigutini-B. oder Michaelis, ital. Wörterbuch. Je 2 Bde.

\*Das Hohe Lied Salomonis. (Ernst Ludwig-Press.)

\*George, der siebente Ring. III. v. Lechter. 1. Ausg.

\*Dehmels Werke. Bd. V. 1908. (Fischer.)

\*Ibsens Werke. Bd. 2. V.-A.

Borgmeyer & Co., Munster i. W.:

\*Max, Gesch. d. Fürstent. Grubenhagen.

\*Staphorst, Hamb. Kirchengesch.

\*Blätter, Hessische, f. Volkskunde. 12 Bde.

\*Rehtmeyer, Hist. ecclesiastica urbis Brunsvigae.

\*Beste, Gesch. d. Braunschweig. Landeskirche.

\*Koldewey, Kirchen- u. Schulgesch.

\*Hoffmann, Gesch. der Stadt Magdeburg.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:

\*Altniederländ. Malerei. (Fischer & Franke.)

\*Deutsche Malerei. (Fischer & Franke.)

\*Italienische Malerei. (Fischer & Franke.)

G. Kleiter in Passau:

1 Herders Konv.-Lexikon. Kplt. mit und ohne Regal.

John & Rosenberg in Danzig:

1 Gartenlaube. Jg. 1900—1913. Auch einzelne Jgge.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

\*Alles über das eiserne Kreuz.

\*Alte Modezeitschr. bis 1815.

\*Gazette du bon ton. Jg. I kplt.

Julius Lebek in Kreuzburg, O/S.:  
\*Andrees Handatlas. 5. A. Geb.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Nemesis. Vollständ. Reihe.

Aurelius, Victor, de Caesaribus, ed. Pichlmayer.

Dizionario de Monti, Laghi e Fiume. 1812.

Guida di Napoli. 1845.

Hehn, Italien. 1867.

Prudentius, ed. Dressel.

Heine, Heinr., Autobiogr. 2. A. Loew, ges. Schriften. 1889—1900.

Hahn, Scaenicae quaest. Plaut. Tieck, Sommernacht. 1853.

— Novellen. 14 Bde. 1823—28.

Bergmann, Gesch. der Alkoholbestrebungen.

Klaveness, det norske Amerika. Shakespeare, Sonette, übers. von Friesen.

Schade, vom dt. Handwerkleben. Beheim, histor. Lieder. 1849.

Higelin, Sagen d. Sundgaus.

Hagen, Gesch. des Theaters in Preussen.

Schlippenbach, Gedichte. I. A. 1883.

Meinong, psychol.-eth. Untersuch. z. Werttheorie.

Zeitschr. f. Chemie, Bd. XII, H. 3 oder vollständig.

Jahrbücher f. dramat. Kunst u. Lit. 1847—1849.

Ettinger, Verbrecherproblem in anthrop. u. soziol. Beleuchtg.

Gerstäcker, Echos aus d. Urwäldern. 1846.

— d. dtchn. Auswanderer Fahrten u. Schicksale. 1847.

Möllhausen, der Majordomo. 1863.

— der Halbindianer. 1861.

Solger, Anton in Amerika. 1862.

Strubberg, alte u. neue Heimat. 1859.

Willkomm, d. Europamüden. 1837.

Finkel, Bibliografia hist. polskiej. 1891—1906.

Ehrenberg, Entstehg. u. Bedeutg. grosser Vermögen.

Mohr, Aperçu bibliogr. sur le Centenaire de J. J. Rousseau. 1878.

Diefenbach, Nov. gloss. latino-german. 1867.

Graupner, de metaphoris Plautinis et Terentianis.

Schubert, de Proxenia Attica. 1881.

Shāstri, Notices of Sanskrit mss. Vol. X. 1892.

Rudolf Petermann, Bremerhaven: 1 Nauticus 1911, 12, 13. (Mittler.)

P. A. Dietzler in Mayen:

1 Methode Haeusser, Unterrichtsbriefe: Französisch.

Mayer & Comp. in Wien:

\*Schiffmacher, Kontrovers-Katechismus.

\*Monatsschr. f. kath. Lehrerinnen. Jg. 1. 6. 7. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 15.

\*Pichler, Katechism. f. d. Oberstufe. Teil 1. 3.

\*Marianische Kurs. (Waldbauer, Passau.)

- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:  
 Bamberger, de carmin. Aeschyl. 1832.  
 Bartisch, Augendienst. 1583.  
 Beiträge, Berliner, z. germ. u. roman. Philol.: Germ. Abt. Bd. 22.  
 Betz, Edg. Poe in d. franz. Literatur. 1893.  
 Bleibtreu, Größenwahn. 1887.  
 Boas, Schillers Jugendjahre. 1856.  
 Boethius, de convol. philos., ed. Peiper. 1871.  
 Bulhaupt, liter. Vorträge, hrsg. v. Kraeger. 1914.  
 Castelar, Recuerdos d'Ital. 2 tom.  
 Chaucer, ausgew. kleine Dichtgn. Dtsch. v. Koch. 1880.  
 Conrad, in purpurner Finsternis. 1895.  
 Czerny u. Keller, d. Kindes Ern.  
 Dreyfus, 5 Jahre m. Lebens.  
 Eckstein, Grunds. d. Zwangsvollstreckg. ausländ. Execut.-Titel in Oesterr. 1897.  
 Ercker, Beschreib. aller fürnemst. mineral. Erz- u. Bergwercksart. 1574.  
 Eulenspiegel, Till. Mit Bilderschm. 1906.  
 Folia neurobiologica. Bd. 1. 3—6 u. 5 apart.  
 Handb. d. vergl. Physiologie. Bd. III, 2. Hälfte, Lfg. 1.  
 Harvey, de motu cordis. 1639.  
 Heinrich, Placidus, Phosphoresc. d. Körpers. 5 Abh. 1811—20.  
 Hirt, der indogerm. Akzent.  
 Holtei, Briefe an Tieck. 4 Bde. Breslau.  
 Jahrb. d. Ver. f. wiss. Pädagogik. 1868—74, 90, 1898—1909, 11 u. f.  
 Jolles, die Ansichten d. national-öconom. Schriftsteller d. 16. u. 17. Jahrh. (Aus Jahrbücher f. Nat.-Oek. XIII. 1886.)  
 Knodt, Storm als Lyriker. 1906.  
 Lesser, Lehrb. d. Haut- u. Geschlechtskrankh. I. 12. A. 1908.  
 Mackay, letzte Pflicht, — Alb. Schnells Untergang. 1895.  
 Mauthner, v. Keller zu Zola. 1887.  
 Meding (Samarow), der Krone Dornen.  
 Merck u. Co., Reagenzien-Verz. 3. Aufl. 1913.  
 Mitteilgn. d. Moor-Versuchs-Stat. in Bremen III.  
 Monatsschrift, Ornithol. 1. 2. 4—6. 9. 13 u. 15.  
 Müller, mit roten Kressen. 1898.  
 Nobbe, Handb. d. Samenkunde.  
 Poppelreuter, de com. attic. primord. 1893.  
 Radossawjewitsch, Behalten und Vergessen bei Kindern. 1907.  
 Friedr. Irrgang in Brünn:  
 \*Ritters geogr.-statist. Lexikon. Letzte Aufl. Geb.  
 C. Kothe Nachf. in Leobschütz:  
 \*Matzenauer, Cizi slova ve slovanskych vacech. H. 1, S. 1-110.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
 Brünnow, Lehrb. d. sphär. Astr. 4. A.  
 Laska, Lehrb. d. sphär. Astr. 2. A.  
 Heitzmann, descript. Anatomie.  
 Schmidt-Cabanis, Glassbr. 1881.  
 Rodenberg, dänisch. Seebad. 1867.  
 Andrees Handatl. Auch vorl. Aufl.  
 Gizycki, Ethik Humes.  
 Jodl, Leb. u. Phil. Humes.  
 Sidons, V. St. v. Amerika. 1827.  
 Ed. Kummer in Leipzig:  
 \*Horrocks, Fliegenfischerei auf Forellen.  
 \*Oppenheim, d. Natur d. Geldes. 1855.  
 \*Morawitz, les finances de la Turquie. Uebers. v. Schweitzer.  
 \*Entre nous. Illustr. v. Tietz.  
 \*Casanova, Denkwürdigktn. Hrsg. v. Landsberg.  
 \*Petersen, schlesw.-holstein. Lesebuch.  
 A. Piša in Brünn:  
 1 Leipziger Illustrirte Zeitung. Nr. 3705—3710.  
 Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
 \*Jonquière, Hist. de l'empire Ottoman.  
 \*Hilferding, Serbien u. Rumänien.  
 \*Jireček, Gesch. d. Bulgaren.  
 \*Kallay, Gesch. v. Serbien.  
 \*Andric, Gesch. v. Montenegro.  
 \*Seyler, Abriss d. Sphragistik.  
 \*Schriften d. Schweizer. Ges. f. Volksk. Bd. 4—10.  
 \*Ptolemaeus, Geographia, ed. Nobbe. 1843—45.  
 \*Fontane, der Krieg 1870/71. Nur g. tadell. Expl.  
 \*Prutz, Gesch. d. dt. Journalism.  
 \*Röm. Quartalschrift f. christl. Altertskde. Jg. 1—19. A. e.  
 \*Quellen u. Forsch. a. d. Geb. d. Gesch., hrsg. v. d. Görres-Ges. Kplt.  
 \*Rahn, Psalterium aureum v. St. Gallen. 1878.  
 \*Ranisch, Volsungasaga.  
 \*Ranke, Gesch. d. preuss. Staates. — Fürsten u. Völker Süd-Europas. — Dt. Reformation.  
 \*Rathgen, Konsumier. v. Altertumsfunden. Mit Nachtr.  
 Franz Deuticke in Wien I:  
 \*Zukunft 1913—14.  
 \*Ilg, Wr. Portale.  
 \*Vogl-L., Kommentar z. 8. Ausg. d. österr. Pharmac. III.  
 \*Volkelt, Erfahr. u. Denken. 1886.  
 Greif, ges. Werke in 4 Bdn. 2. A. Bd. 1 u. 2. O.-Ln.  
 Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:  
 \*Brosch, therapeut. Taschenbuch. Grosse u. kleine Ausg.  
 Th. Drexel's Bh. in Cilli, Steierm.:  
 \*Popovici, die vereinigten Staaten von Gross-Oesterreich.
- Franz Deuticke in Wien I:  
 Annales de l'Institut Pasteur. 1—V. Auch einzeln.  
 — des malad. des organ. génito-urin. Tom. 1—4 u. 20, a. einz.  
 — f. Ophthalmol. Vol. 1—5, a. e.  
 Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow. Bd. 1—24, auch einz.  
 — f. Augenheilkunde., v. Knapp. Bd. 2. 3.  
 — f. Laryngologie. Bd. 7. 8. 10. 13. 15. 16. 18. 19 u. 20.  
 — f. Ophthalmologie. Bd. 17. 18, auch unvollständig.  
 — f. Verdauungskrankh. Bd. 9. 11. 12. 14—19, auch einz.  
 Brain. Vol. 1—19, auch einz.  
 Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 8 u. N. F. Bd. 1. 6. 15 u. 20.  
 Jahrbücher f. Psych. u. Neurolog. Bd. 3. 4. 5.  
 Jahresber. üb. pathogene Mikroorganism. Jg. 15. 18 u. f.  
 — üb. d. Leistgn. d. Ophthalm. Bd. 9 u. 17 u. f.  
 Klinik, Ophthalmol. Jg. 1—4, a. e.  
 Monatsber. f. Urologie. Bd. 1. 2. 8. 9.  
 Monatsblätter f. Augenheilkde. Jg. 4. 5. 7. 9. 13. 14. 15. 17—20. 27. 43.  
 Monatshefte f. prakt. Dermatolog. Bd. 1—15. 18. 36—39. 47—51, auch einz.  
 Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäk. Bd. 9. 16.  
 Monatsschrift f. Kriminalpsychol. Vol. 1. 3.  
 — f. Ohrenheilkde. Bd. 1—18, a. e. u. unvollständig.  
 C. Troemer's Univ.-Buchh., Freiburg i. Br.:  
 Ranke, Wallenstein.  
 Engel, Gesch. d. dtshn. Liter.  
 Spalteholz, Anatomie. Bd. 3. Bill.  
 Platen, Heilmethode.  
 Serig'sche Buchh. in Leipzig:  
 Dr. Heinzes Anklageschrift im Lichte d. Wahrheit. (Pressburg, Stampfel.)  
 Loewe, engl. Unterrichtsbriefe.  
 W. Jacobsohn & Co., Breslau V:  
 \*Silesiaca (Chronik., Gesch. etc.).  
 \*Livländ. Urkundenbuch.  
 \*Kataloge d. Vatican. codices, v. Theiner.  
 \*Taschb. f. 1798 (Herm. u. Dor.).  
 \*Merian, Icones bibl. 1624, a. def.  
 \*Merian, Hessen-Nassau.  
 \*Roepell u. Caro, Polen. Bd. 1 u. 4.  
 \*Poln. Gesch. bis ca. 1550.  
 \*Lutsch, Bilderwerk schles. Kunstdenkmäler.  
 \*Belgische Kunstdenkmäl. (Alles.)  
 \*Gottesminne. 3. Jahrg.  
 \*Bilder v. Alt-Breslau.  
 Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:  
 \*Reichs-Adressbuch. 3 Bde. 1913. Angebote direkt erbeten.
- Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:  
 \*Kiepert, Grundriss d. Differ.- u. Integralrechng. 2 Bde. Geb.  
 \*Holzmüller, Ingenieur-Mathemat. 2 Bde. Geb.  
 \*Ungewitter, gotische Konstrukt. Angebote direkt erbeten.  
 C. Ludwig in Neisse:  
 \*Marlitt, Reichsgräfin, — Goldelse usw.  
 \*Stratz, — Höcker, — Herzog, — Bloem u. and. neuere Romane.  
 Richter'sche Bh. in Zwickau i. Sa.:  
 \*Mommsen, römische Geschichte.  
 J. Cikat im Haag:  
 \*Suess, d. Antlitz d. Erde. Kplt.  
 \*Suess, la face de la terre. Kplt.  
 \*Carrière, gesamm. Werke. 1886—1894. 14 Hfrzbd.  
 Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Aktenstücke a. d. Korresp. d. k. u. k. Ministeriums d. Aeuss. i. orient. Angelegenh. (1873—77.)  
 Archiv f. soziale Gesetzgeb. Bd. 1—14.  
 Baumgartner, Schweiz. 1853—55.  
 Beer, oriental. Politik Oesterr.  
 Behr, Wappenbuch. 1872.  
 Blätt. f. liter. Unterhaltg. 1841—45.  
 Buchner, Beiträge z. Gesch. d. dt. Buchhandels. H. 2.  
 Deussen, 60 Upanishads d. Veda.  
 Elster, Princ. d. Literaturwiss.  
 Gerson, Organisation in kaufmänn. Betrieben. 1913.  
 Grimm, Weisthümer. 7 Bde.  
 Hagen, neumärk. Dragonerregim. Nr. 3.  
 Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.  
 Kerschensteiner, Theorie d. Lehrplans.  
 Luftschiffhalle. Jg. 1.  
 Marwitz, Nachrichten a. m. Leb. 2 Bde.  
 Werfel, Weltfreund. 1912.  
 Pastor, Aug. Reichensperger. 2 Bde.  
 Jahrb. d. Musikbibl. Peters. Jg. 2 u. ff.  
 Pastor, Reichensperger. 1899.  
 Stenzel, Seekriegsgeschichte.  
 Verlag W. Girardet, Düsseldorf:  
 Oncken, allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. Berlin, Verlag Baumgärtel. Antiquarisch.  
 Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50:  
 \*Leipz. Illustr. Ztg. Kriegs-Nr. 1-6.  
 \*Jacobowski, aus Tag u. Traum. Geb. u. brosch.  
 Baerecke'sche Bh. in Eisenach:  
 Andrees Handatlas.  
 Walter Bangert in Hamburg 8:  
 \*Sue, der ewige Jude. (Franckh.)  
 \*Blücher, Auskunftsbuch.  
 Paul Gaertner in Königshütte:  
 \*Büchmann, geflügelte Worte.

- Franz Deuticke in Wien I:**  
*Ophthalmic Record*. Vol. 1—6. Auch einz.  
*Sanitätswesen*, D. österr. Jg. 3. 8. 10. 12. 18. 23 u. ff. Auch unvollst.  
*Transaction of the Ophthalm. Soc.* Vol. 7. 8. 9.  
*Verhandlgn. d. dt. Ges. f. Chirurgie*. Congr. 1. 8. — d. dt. dermat. Ges. Congr. 8.  
*Wochenschr. f. Hygiene u. Therapie d. Auges*. Jg. 3. 4. 14. 17 u. ff. A. unv.  
*Ztschr. f. Bekämpfung d. Geschl. krankh. Bd. 8.*  
 — f. Biochemie. Bd. 1—11. A. e.  
 — f. wissensch. Mikroskopie. Bd. 3. 6. 12. 13. 16 u. ff.  
 — f. Ohrenhklde. (früh. Arch. 1. Aug.- u. Ohrenhklde.). Bd. 1-7.  
 — f. Schulgesundheitspflege. Bd. 8.  
*Zentralbl. f. Urologie*. Bd. 1. 2. 8. 9.  
 — f. Bakteriologie. 1. Abt. Bd. 1—8. A. e.  
 — f. Chirurgie. Jg. 1—10. A. e.  
 — f. Dermatol. Bd. 9.  
 — f. Gynäkol. Jg. 1. 3—6.  
 — f. Laryngol., Rhinol. usw. Jg. 1—6. 9 u. 12. A. e.  
 — f. innere Medizin. Jg. 1—5. 14. 27. A. e.
- List & Francke in Leipzig:**  
*Helmolt, Weltgesch.* Bd. 5. 6.  
 \*Frobenius, *Völkerkunde*.  
 \*Rangliste d. kais. Marine f. 1914.
- Beer & Cie. in Zürich:**  
 1 Leipzig. *Illust. Zeitg.* Nr. 3710—3713 (August 1914).
- Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin:**  
 1 *Oeuvres de Frédéric le Grand*. Bd. 27, Teil 3.
- Fr. Karafiat in Brünn:**  
 \*Gregorovius, *Wanderj. in Italien*.  
 \*— die *Geschichte Roms*.  
 \*Jurist. Vierteljahrsschrift 1885.  
 \*Eucken, *Lebensansch. gr. Männer*.
- J. Baedeker G. m. b. H., Düsseldorf:**  
 \*Bibl. d. allgem. u. prakt. Wiss.
- Carl v. Hölzl in Wien I:**  
*Kunstwart* 1913/14.  
*Rousselet, d. alte Schiffskapitän*.  
*Strebel, deutsche Hunde*.  
*Muthesius, Landhäuser*. — Landhaus u. Garten.  
*Scobel, geogr. Handbuch*. 2 Bde.
- Insel-Verlag zu Leipzig:**  
 Yorck v. Wartenburg, *Weltgesch. in Umrissen*. 1897.  
 Das deutsche Kirchenlied, v. Philipp Wackernagel. 1841.
- H.A. Kramers & Sohn, Rotterdam:**  
 Die neuesten Erfahrungen u. Erfindungen. Jg. 1—40. Geb. in Orig.-Einbd.
- Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:**  
 Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
- Alois Auer & Comp. in Bozen:**  
 \*1 Schak, *Gesch. d. Normannen in Sizilien*.  
 1 Laurent (Bischof v. Lauenburg), *Marien-Predigten*. (Kirchheim.)
- Gerold & Co., Wien I, Stefanspl.:**  
 \*Guglia, Wien.
- Martin Breslauer in Berlin W. 15,**  
 Kurfürstendamm 29:  
 \*Schöne Ansichten v. Charlottenburg (auch Ölgemälde).
- Franz Seeliger in Berlin W. 62:**  
 \*May, Karl, *Reiseerzählgn.* Bd. 1-5. 8. 10. 12. 15. 19. 20—25. Angebote gef. umgehend direkt.
- Julius Herz in Wien I, Rotenturmstrasse 19:**  
 \*Merkel, *üb. Endigung d. sensibl. Nerven in d. Haut d. Wirbelt.*  
 \*Carrière, *d. Sinnesorg. d. Tiere*.  
 \*Retius, *Gehörorgan d. Wirbelt.*  
 \*Bedriaga, *d. Lurchenfauna Europas*. I.  
 \*— Beitr. z. Kenntn. d. Lacertil-Familie.  
 \*Hilzheimer u. Hämpel, *Handbuch d. Wirbeltiere*.  
 \*Wiedersheim, *vergl. Anatomie d. Wirbeltiere*.  
 \*Ecker u. Wiedersheim, *Anatomie des Frosches*.  
 \*Lubosch, *Anatomie d. Sinnesorg. d. Wirbeltiere*.  
 \*Hempelmann, *der Frosch*.  
 \*Schreiber, *Herpetolog. Europaea*.  
 \*Gegenbaur, *Anat. d. Wirbeltiere*. I. II.  
 \*Scheerbart, *revolut. Theaterbibl.* Bd. 1. 1904.
- Rudolf Merkel in Erlangen:**  
 \*Schleiermacher, *christl. Sitte*, hg. v. Jonas. 1843.
- B. Westermann & Co., New York:**  
 Angebote nur nach Leipzig.  
 Starck, *Gesch. d. Taufe*. 1789.  
 Steinmetz, *ethnol. Stud. z. I. Entwickl. d. Strafe*.  
 Strambotti e rispatti dei secolo XIV—XVI, ed. Gard.  
 Tuberville, *Tragical Tales*. Edinb. 1837.  
 Tyndale, *Obedyence of A. Chryst. Man etc.* 1528.  
 Vergili Carmina. 4. Aufl. 1830-41.  
 Veröff. d. bibl.-patrist. Sem. Innsbruck. I.  
 Will, *Beitr. z. Gesch. d. Anabaptismus*. 1733.  
 Windelband, *Gesch. d. Naturwiss.* 1894.  
 Wuttke, *Gewissheit d. Gesch.* 1865.  
 Zahn, *Einleitg. in d. Neue Test.* I. 2. Aufl.  
 Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1881—1903.
- Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:**  
 1 Andrees allgem. Handatlas. 5. A. (Jubil.-Ausg.) Soll aber wie neu sein.
- Moritz Spiess in Marburg a. d. L.:**  
 \*1 His, *die anatomische Nomenclatur*.  
 \*1 Scheube, *die Ainos*.  
 \*1 Vambéry, *das Türkenvolk*.  
 \*1 v. d. Steinen, *unt. d. Naturvölker Zentralbrasiliens*.  
 \*1 Musters, *unt. d. Patagoniern*.  
 \*1 Mariner, W., *Nachrichten üb. d. Freundschafts- od. Tongainseln*. Weimar 1820.  
 \*1 Brehm, *das Inkareich*.  
 \*1 Barth, *Reisen u. Entdeckgn.* 5 Bde. (Prachtausgabe.)  
 \*1 Nachtigal, *Sahara u. Sudan*. Band I—II.  
 \*1 Schweinfurth, *im Herzen von Afrika*. 2 Bde.  
 \*1 Lehmann-Petzold, *Atlas f. Mittel- u. Oberstufen höherer Lehranstalten*. Ausg. 1897.  
 \*1 Grigoricus, *die Nomaden als Nachbarn*. St. Petersburg 1875.  
 \*1 Kohl, *der Verkehr u. d. Ansiedelungen d. Menschen*. 1841.  
 \*1 Berger, *Heerstrassen d. röm. Reiches*.  
 \*1 Achelis, *moderne Völkerkde*.  
 \*1 Jastrow, *üb. Welthandelsstrassen*. 1887.  
 \*1 Gerland, *Aussterben d. Naturvölker*. 1868.  
 \*1 Link, *Urwelt u. Altert.* 2 Tle. 1820—22.  
 \*1 Mahan, *Einfluss d. Seemacht a. d. Geschichte*. 2 Bde. (Eventl. nur Bd. I.)  
 \*1 Zimmermann, *die europ. Kolonien*. 5 Bde. Geb. (Eventl. nur Bd. II.)  
 \*1 Die Strasse. (Borngräber.) Volksausgabe.  
 \*1 Thomas, N. W., *the natives of Australia*. London 1906.  
 \*1 Mc Gregor, W., *British New-Guinea*. London 1897.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:**  
 \*Mommson, *röm. Gesch. Neuere A.*  
 \*Meyer, *Geschichte d. Altertums*. II. III. 2.  
 \*Dahn, *ein Kampf um Rom*.  
 \*Wichern, *Heinrich von Plauen*.  
 \*Verhandl. d. Ges. f. Erdk. XV. XVI. XVII. XIX. Auch unkplt.  
 \*D. Rundschau f. Geogr. u. Statist. Jahrg. 22. 24—27. 30. 31.  
 \*Lorscheid, *Lehrb. d. anorg. Chemie*. N. A.  
 \*Stenogr.-Zeitg., hrsg. v. K. Albrecht. Jahrg. 29. 1892. Zahlen guten Preis.
- F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**  
 \*Cronau, *300 Jahre*.  
 \*Frey, *ausgew. Erzählgn.* III.  
 \*Pederzani-Weber, *auf rauh. Pfad*.  
 \*Blanke, *Geflügelzucht*.  
 \*Stutzer, *deutsches Leben*.  
 \*Jahresber. d. Chem. Technol. II. Jg.
- F. Volckmar, Ausl.-Abt., Leipzig:**  
 Stock, *homilet. Reallexik.* Geb.
- Baedekersche Bh. G. m. b. H. in Elberfeld:**  
 \*Weisser, *Bilderatlas z. Weltgesch.*  
 \*Über Land u. Meer. Folio-Ausg. Jahrg. 1894, 1900, 1906.
- Creutzer'sche Sortbh. in Aachen:**  
 \*Kunst, *Vervielfält.*, v. Lützw. Bd. 2. 3. 4.  
 \*Cassel, *hebr. Wörterbuch*.  
 \*Komment. z. Reichsv.-O.: *Kraftfahrzeuggesetz*, — *Anfechtungsgesetz*.  
 \*Classen, *chem. Analyse*.  
 \*Klockmann, *Mineralogie*.
- Buchh. Hans Dommers in Cöln:**  
 \*Dessauer-Wiesner, *Leitf. d. Röntgen-Verfahrens*. Geb.  
 \*Rangliste 1914. (Mittler.) Geb.  
 \*Les villes d'art.  
 \*Alles üb. d. Cathedr. v. Reims.
- Amelang'sche Buchhdlg. in Charlottenburg 2:**  
 \*Jacobus de Voragine, *Legenda aurea*, übers. v. Grässe. (Leipz. 1850. 2. Aufl.)
- H. Hugendubel in München, Salvatorstr. 18:**  
 \*Brockhaus' *Konv.-Lex.* 14. Aufl. 1901—04.  
 \*Heim, *Bakteriologie*.  
 \*Neukomm, *Histoire de la musique militaire*. Paris 1889.  
 \*Philippi, *Kunst d. 15. u. 16. Jh. in d. Niederl.*  
 \*Planetenbuch. (Lpz., Busse.)  
 \*Ephemeris (Planetenbuch).  
 \*Punch (engl. Witzblatt). Einige neuere Bde.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Zeitschr. d. Dtschn. Geolog. Ges. Bd. 28, Taf. 6 u. 8 od. d. Bd. defekt u. kplt.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**  
 \*Der Sturm. Alles Erschienenene.  
 \*Der blaue Reiter. Alles Ersch.  
 \*Falk, *die Bildwerke d. Mainzer Doms*.
- Albin Langer in Chemnitz:**  
 Bücher üb. sächs., Berliner und Wiener Dialektarbeit. in Poesie u. Prosa, auch Prospekte.  
 Angebote umgehend direkt.
- Simmel & Co. in Leipzig:**  
 Wolff, *Karte d. mitteleurop. Staat*. — d. unmittelb. Teile d. ehemaligen röm.-dtschn. Kaiserreichs.  
 Voigtel-Cohn, *Stammtafeln*.  
 Plinius, ed. Jan. Vol. 6: *Ind. Grimm, Runen*.  
 Graff, *Diutiska*.  
 Lehmann, *d. tachygraph. Abkürzungen griech. Handschr.*
- R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:**  
 1 Byr, *aus österreich. Garnisonen*.
- Martinus Nijhoff im Haag:**  
 \*Deutscher Reichsanzeiger 1878—1914.  
 \*Ministerialblatt f. d. Verwaltung des Preuss. St. 1840—1912.

**Hermann Meusser** in Berlin W. 57:  
\*Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. Geb.

**Hans Lommer** in Gotha:

\*v. Alvensleben. Alles dies. Geschlecht Betr. (z. B. Wohlbrück).

**Lampart & Comp.** in Augsburg:

\*Kürschner, Krieg 1870/71 in Zeitungs-Berichten.

\*Die 1.—6. Kriegs-Nr. der „Illustr. Zeitg.“ Leipzig, J. J. Weber. à M. 1.— ord., auch defekt.

\*Müller, G., Krankh. d. Hundes. M. 19.—.

\*Enneccerus, Bürgerl. Recht. II, 1. Sachenrecht. 6.—8. A.

\*— do. II, 2. Fam.-Recht. 4./5. A.

\*— do. II, 3. Erbr. 6.—8. A.

**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:

1 Eisenbahn- u. Post-Kursbücher für das Deutsche Reich 1872 oder 1873.

**Akad. Buchh. Rassmann** in Jena:

Meyers grosses Konv.-Lex. 6. A. Andrees allg. Handatl. 5. A. 6. Abdr. Stiellers Handatlas. 1909.

**Winters Buchh.** in Bremen:

\*Langenscheidts Unterr.-Briefe: Schwedisch.

**Eisenschmidt's Bh.** in Berlin NW.:

\*Ritter, geograph.-stat. Lexikon. 8. oder 9. Aufl. Billig.

**August Frech** in Lüdenscheid:

\*Baedeker, Indien.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart:

\*Nexö, Pelle d. Eroberer.  
\*Wille, Abendburg.

\*Lpz. Illustr. Zeitg. Kriegs-Nr. 1-3.  
\*Ganghofer, Buch d. Jugend.

**Max Drechsel** in Bern:

\*Groos, Spiele d. Mensch. Heines Werke. Insel-A.

Dieterich, pharm. Manuale. N. A. Jahn, Landschaft Bern.

**Weinberg** in Wien II, Taborstr. 17:

\*Hesse, Rechenbuch f. den Rum-burger Bezirk.

**Karl Rohm** in Lorch (Württ.):

Görres, christliche Mystik. Jaeger, G., Entdeckg. d. Seele etc.

**Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schweiz:

\*Luegers Lexikon d. Techn. 2. A.  
\*Mommson, röm. Gesch.

\*Spalteholz, anat. Atlas. I. II. III.  
\*Strassmann, asept. Geburtshülfe.

\*Stratz, weibl. Körper. 21. A.  
\*Weltpanorama. Bd. 13.

\*Ganghofer, Lebenslauf.  
\*Hesse u. D., Tierbau. II.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:

\*Meyer, R. M., Nietzsche.  
\*Scheffers Lehrb. d. Mathematik.

\*Maistre, Jos. de, les soirées de St. Pétersbourg. 2 Bde.

\*Kummer, dtische. Literaturgesch.  
\*Grimsehl, Lehrb. d. Physik.

\*Jouanne, Belgique et grand-duché de Luxembourg.

**Herdersche Buchh.**, Berlin W. 56:  
Nickel, A., d. evangel. Perikopen an den Sonntagen.

**Kataloge.**

**Antiquariats-Kataloge**

in je 2 Exemplaren jeweils nach Erscheinen erbittet

C. E. Fritze's  
Kgl. Hofbuchhandlung  
Stockholm.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück** erbitten wir sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von

**Woerner, Ibsen. Band I. Gebunden M. 6.75 netto.**

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank. **Nach dem 15. Januar 1915 eingehende Pakete müssen wir zurückweisen.**

Hochachtungsvoll  
München.

**C. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung** Oskar Bed.

Bitte um sofortige Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

**Boß, Zoologie f. Landwirte. 5. Aufl. (Thaer-Bibliothek.)** Geb. M. 2.50 ord., M. 1.90 no.

**Gaul, Botanik. 2. Aufl.** Geb. M. 1.30 ord., M. 1.— no.

**Götting, Obstbau. 5. Aufl.** Geb. M. 1.20 ord., M. 0.90 no.

**Kellner, Grundzüge der Fütterungslehre. 4. Aufl.** Geb. M. 3.50 ord., M. 2.65 no.

**Lemke, Schriftverkehr d. Landwirts. Geb. M. 1.50 ord., M. 1.15 no.**

— **Rechenbuch I. Teil. 4. Aufl.** Geb. M. 1.50 ord., M. 1.15 no.

Nach dem 6. Januar 1915 bebaure ich keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Berlin, den 6. Oktober 1914.

**Verlagsbuchhandlung Paul Parey.**

**Erbitten umgehend zurück:**

**Homer Lea, Des britischen Reiches Schicksalsstunde.** M. 3.50 no.

**Troeltsch, Deutschlands Flotte im Entscheidungskampf.** M. 1.75 no.

Nach unseren „Bedingungen für den Rechnungverkehr“, Absatz II, sind wir nur verpflichtet, Exemplare zurückzunehmen, die innerhalb zweier Monate nach Datum dieser Anzeige bei uns eintreffen.

Für baldige Erfüllung unserer Bitte wären wir besonders dankbar.

Berlin SW. 68,  
10. Oktober 1914.

**C. S. Mittler & Sohn.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für bald oder 1. Nov. wird ein nicht zu junger Gehilfe gesucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und auch im Papierhandel Bescheid weiß. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche erbeten.

Strehlen i/Schles.  
**Affer'sche Buchhandlung.**

Für ein **kathol.** Sortiment in einer österr. Alpenstadt wird zum sofortigen Eintritt, vorl. für die Dauer der Kriegszeit, ein junger Gehilfe gesucht. Kathol. Literaturkenntnisse und Eignung zum Kundenbedienen sind unbedingt erforderlich. Nur gut empfohlene Gehilfen wollen sich unter  $\square$  2847 an die Geschäftsstelle des V.-B. wenden.

**Jüngerer katholischer Verlagsbuchhändler, militärfrei, flotter, ordnungsliebender u. selbständiger Herr, für sofort gesucht.**

**Hermann Rauch, Wiesbaden.**

Zum baldigen Antritt suche ich einen jungen evang., militärfreien Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum unbedingt erforderlich. Anfangsgehalt M. 100.—

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten.  
Aurich in Ostfriesl.

**D. Friemann's Buchhandlung.**

Zum sofortigen Antritt suche einen jüngeren, gut empfohlenen, zuverlässigen Gehilfen. Angebote direkt.

Diedenhofen i. Lothringen.  
**C. Scharff.**

In meinem Sortiment kann sofort noch ein tüchtiger Sortimenter mit 5- bis 6-jähriger Praxis eintreten.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an

Lissa i. P.  
**Oskar Eulitz.**

Suche für 15. Oktober einen jungen tüchtigen Gehilfen, welcher auch in den Nebenbranchen bewandert sein muß. Deutsch-Ostreicher und kath. Konf. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Photographie baldigst an

**Caspar Eder**  
Buch-, Kunst-, Musik- u. Papierhandlung  
Brigen (Südtirol).

Zur Leitung d. Posener Journalzirkel S. m. b. P. wird zum Antritt für 1. November, event. früher, ein möglichst unverheirateter Gehilfe gesucht, der bereits im Journallesezirkel selbständig gearbeitet hat. Angebote mit Gehaltsanspr. an **Joseph Solowicz, Buchhandlg., Posen.**

**Wiesbaden.**

Tüchtiger, gesunder jüngerer Gehilfe gesucht, der mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut sein muß. Selbständigkeit u. Zuverlässigkeit unerlässlich. Angeb. mit Gehaltsanspruch und Angabe von Referenzen umgehend an **Wiesbaden. Chr. Limbarth Buchhandlung.**

**Offene Stellen**

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellevermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Ich suche einen jungen, evangelischen Gehilfen für mein Sortiment, der Kenntnisse auch der christl. Literatur besitzt u. gut empfohlen ist. Eintritt kann sofort erfolgen.  
**J. F. Steinkopf, Sortiment, Stuttgart.**

In einer  
**Berliner Verlagsbuchhandlung**

ist der Posten eines Herrn neu zu besetzen, zu dessen Obliegenheiten der Abrechnungsverkehr m. Buchhandlungen gehört.

Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe von Alter und Gehalt erbeten u.  $\square$  2841 durch die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Zum ehebaldigst. Eintritt suchen wir einen jüngeren katholischen Gehilfen. Gute Kenntnisse in der kathol. Literatur und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum unbedingt erforderlich.

Gef. Angeb. mit Zeugnisabschrift erbittet

**Buchhandlung „Styria“**  
Graz.

**Junge Dame**

ausschließlich für Kontenführung, Remission und Verkehr mit den Verlegern gesucht.

Ich erbitte nur Angebote solcher Damen, die diese Arbeiten jahrelang selbständig erledigten und über Fleiß, sowie peinlichste Ordnungsliebe einwandfreie Referenzen anführen können.

Zeugnisse allein genügen nicht.  
München, Brienerstraße 8.

**U. Puze Nachf. Hans Goltz**  
Buch- und Kunsthandlung.

**Befetzte Stellen.**

Den Herren, die sich um die von mir ausgeschriebene Stelle beworben haben, teile ich hierdurch dankend mit, daß diese besetzt ist.  
Leipzig. E. Fernau.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

**Sunger** Gehilfe, in allen Zweigen des Buch- u. Papierhandels erfahren, sucht Stellung für sofort oder 15. Oktober.

Angebote unter Nr. 2846 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für Dame aus guter Familie mit vorzüglichen Zeugnissen, die 10 Jahre bei mir in leitender Stellung als 1. Gehilfin tätig war und an durchaus selbständiges, exaktes Arbeiten gewöhnt ist, sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Besitzt sehr gute Literaturkenntnisse, ist tüchtige Stenographistin u. im Maschinens Schreiben bewandert. Versüßt über engl. Sprachkenntnisse und ist auch als tüchtige Verkäuferin bestens zu empfehlen. Salär ca. 120 M. München, Schwantalerstr. 20.

**Ernst Scherzer**  
Buchhandlg. nebst Antiquariat.

**Tiefdruckfachmann,**

im gesamten Verfahren (Photogr., Retouche, Kopieren, Übertragen) größter Formate, (Kgen, Drucken) absolut sicher, mit guten Kenntnissen im Buchdruck, in den gesamten Reproduktionsverfahren durchaus erfahren, bisheriger Leiter der Tiefdruckabteilung in großem Unternehmen, militärfrei, sucht entsprechende Stellung im In- oder Auslande. Gef. Angebote unter K. F. 43 an G. E. Schulze, Leipzig.

Völlig militärfrei. 25j. Gehilfe, gelernter Sortimenter, später meistens im Verlag tätig, sucht Stellung. Gef. Angeb. erb. unter U. L. 2851 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Bitte!** Verheir. Sortim., Mitte Dreißiger, langj. Zeugn., sucht Stellg. od. Vertretg. Nähige Anspr., militärfrei. Angeb. unter 2839 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Erf. Münchener Gehilfe, in allen Verlags- wie Sortimentsarbeiten, Buchhaltung usw. bewand., sucht zu sofort oder später, event. auch auswärts, Stellung u. erbitet Angebote unter V. 2855 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Dame**

Sucht für 1. November 1914 Stellung im Verlag od. Sortiment für Berlin. Bevorzugt Posten für Reihbibliothek. Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbeten unter E. M. 2850 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unseren Volontär, den wir als fleißig, treu und zuverlässig empfehlen können, suchen wir sofort oder später Gehilfenstelle.  
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.  
**Schweizer & Mohr**  
Richard Nyll  
Buchhandlung u. Antiquariat.

**Vermittelte Anzeigen.**

**Zum gelegentlichen Abschluß von Drucksachen aller Art gegen Provision**

werden solvente, zuverlässige Herren von einer leistungsfähig. sächsischen Buch- und Steindruckerei überall gesucht. Adressen unter 2853 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

**Bücherverkauf an Kriegsgefangene**

Firmen, die Gelegenheit haben, an Kriegsgefangene Engländer und Franzosen zu verkaufen, empfehle ich angelegentlichst, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Günstige Bezugsbedingungen.

**Stuttgart**

**Wilhelm Violet.**

Für einen sehr spannenden, von patriotischem Geist getragenen

**Kriegsroman**

aus der Gegenwart, der soeben in einer großen Tageszeitung erscheint, und für einen ebensolchen Roman aus dem Jahre 1870/71, der schon mehrfach in Zeitungen erschienen ist, wird für die Buchausgabe ein nur erstklassiger

**Berleger gesucht.**

Autoren sehr bekannt u. gute eingeführt. Angebote unter 2854 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zeitungen ins Feld! Von Kurt Strien. S. 1521. — Unsere Berufsgenossen im Felde. XXXV. S. 1522. — Kleine Mitteilungen. S. 1522. — Personalnachrichten. S. 1524. — Sprechsaal. S. 1524. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7705. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7707. — Anzeigen-Zeil: S. 7708-7736.

- |   |   |   |  |   |  |
|---|---|---|--|---|--|
| <p>Klad. Buch. in Jena 7735.<br/>Amelang'sche Bk. in Charl. 7734.<br/>Artaria &amp; Co. 7719.<br/>Affer'sche Bk. 7735.<br/>Luer &amp; Comp. 7734.<br/>Kuffarth 7733.<br/>Baedeker in Düff. 7734.<br/>Baedeker'sche Bk. in Elberf. 7734.<br/>Bangert 7733.<br/>Baer &amp; Co. 7733.<br/>Baercke'sche Bk. 7733.<br/>Bed'sche Brkbb. in Mü. 7735.<br/>Beer &amp; Cie. 7734.<br/>Berliner Verl. 7718.<br/>Bibliogr. Inst. in Le. 7732.<br/>Bibliothek d. B.-V. 7726.<br/>7730.<br/>Boll u. P. 7727.<br/>Borgmeyer &amp; Co. 7732.<br/>Bote &amp; B. 7735.<br/>Braunmüller in Wien 7720.<br/>Braun'sche Hofbb. in Karlsr. 7733.<br/>Breslauer 7734.<br/>Brochhaus, F. K., in Le. 7725.</p> | <p>Bruckmann A.-G. in Mü. 7715.<br/>Bruns in Mind. 7710.<br/>Buchh. d. Diak.-Inst. in Kais. 7717.<br/>Buchh. d. Nass. Colp.-Ver. 7708.<br/>Buchh. »Storia« 7735.<br/>Burchard in Elbf.-S. 7734.<br/>Buhon &amp; B. 7726.<br/>Calvary &amp; Co. 7732.<br/>Eifot 7733.<br/>Creuzer'sche Sortbb. 7734.<br/>Dachim-Expd. 7709.<br/>Dege 7709.<br/>Deubler 7732.<br/>Deutsche 7733 (2). 7734.<br/>Deutsche Verl.-Anst. in Stn. 7731.<br/>Diehler 7732.<br/>Doblinger 7726.<br/>Dommes 7734.<br/>Drehsel 7735.<br/>Drexel's Bk. 7733.<br/>Eder 7735.<br/>Eisenhardt 7735.<br/>Eulsh in Viffa 7735.<br/>Ewiler &amp; Co. U 2.<br/>Fesche 7717.<br/>Fernau 7719. 7736.<br/>Fischer, S., in Brln. 7730<br/>Fisch 7735.</p> | <p>Friemann 7735.<br/>Frispe in Stoch. 7735.<br/>Gaertner, P., 7733.<br/>Geibel in Hannover. 7709.<br/>Gelbe Berl., Der. 7713.<br/>Gerold &amp; Co. in Wien 7734.<br/>Girardet 7733.<br/>Gottschall in Brln. 7734.<br/>Griebens Reiseführer 7718.<br/>Gans Sachs-Verl. 7716.<br/>Garrasowiz 7732.<br/>Haupt &amp; B. 7706.<br/>Heerdegen-Barbed 7734.<br/>Heller &amp; Cie. 7732.<br/>Herder'sche Bk. in Brln. 7735.<br/>Hertz in Wien 7734.<br/>Heymann's Berl. 7722.<br/>Hinstorff'sche Brkbb. 7726.<br/>Hoffmann, J., in Stn. 7714.<br/>Hofmann, C., &amp; Co. 7717<br/>v. Hölzl 7734.<br/>Hugendubel 7734.<br/>Jacobsohn &amp; Co. 7733.<br/>Jusel-Berl. 7734.<br/>Internat. Schnittmann-faktur 7733.<br/>John &amp; R. 7732.<br/>Jolowicz 7735.<br/>Jurgang 7733.<br/>Kallman U 1.</p> | <p>Karafiat, Jr., 7734.<br/>Kaufmann in Stn. 7735.<br/>Kleiter 7732.<br/>Kochler Ant. in Le. 7733.<br/>Kommunalpolit. Berl. 7717.<br/>Koenig's Bk. 7719.<br/>Kothe Hof. 7733.<br/>Kramers &amp; S. 7734.<br/>Kummer in Le. 7733.<br/>Lampart &amp; Comp. 7735.<br/>Langenscheidt'sche Brkbb. in Brln.-Sch. 7712.<br/>Langer in Chemn. 7734.<br/>Langer 7732.<br/>Lebel 7732.<br/>Lechner in Wien 7734.<br/>Limbarth 7735.<br/>Litt &amp; Fr. 7734.<br/>Lometsch 7708.<br/>Lommer 7735.<br/>Lorenz in Le. 7733.<br/>Lorenz in Freiburg. 7710.<br/>Loescher &amp; Co. 7736.<br/>Ludwig in Reiffe 7733.<br/>Mayer &amp; Comp. 7732.<br/>Merfel 7708. 7734.<br/>Meuffer 7735.<br/>Meyer, Edm., in Brln. 7732.<br/>Mittlers Sortbb. in Brln. 7734.<br/>Mittler &amp; S. 7735.</p> | <p>Müller in Basel 7735.<br/>Müller, G., in Mü. 7723.<br/>7728.<br/>Muge 7708.<br/>Neumann in Neud. 7730.<br/>Rishoff im Haag 7734.<br/>Ohle in Düff. 7732.<br/>Parey 7735.<br/>Pactel, H., 7720.<br/>Petersmann in Bremerh. 7732.<br/>Phönix-Berl. 7717.<br/>Pisa 7733.<br/>Puge Hof. 7735.<br/>Rauch 7735.<br/>Reimer, D., 7720.<br/>Richtersche Bk. in Jwid. 7733.<br/>Rieder's Bk. in Pforzh. 7733.<br/>Rohm 7735.<br/>Rohr in Kais. U 4.<br/>Röhrscheid 7735.<br/>Scharff in Died. 7735.<br/>Scherzer 7736.<br/>Schlapp 7732. 7734.<br/>Schneider, Gebr., U 4.<br/>Schulze, G. E., in Le. 7736.<br/>Schweiger &amp; M. 7736.<br/>Seeliger 7734.<br/>Seriq'sche Bk. 7733.</p> | <p>Stimmel &amp; Co. 7734.<br/>Spieß in Barb. 7734.<br/>Sponholz Berl. 7719.<br/>Staudt 7728.<br/>Stechert &amp; Co. in Le. 7733.<br/>Steinkopf in Stn. 7711.<br/>7735.<br/>Steinkopf in Dr. 7723.<br/>Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh.-Verb. 7735.<br/>Streller 7732.<br/>Sturmsche Bk. 7733.<br/>Sturms Berl. U 3.<br/>Taubele 7732.<br/>Thomas, Th., in Le. 7734.<br/>Troemer's U.-B. 7733.<br/>Verein. Haug. Papierfabriken U 4.<br/>Verl. d. Ev. Ges. in Stn. 7724.<br/>Verl. v. Griebens Reiseführern 7713.<br/>Violet 7736.<br/>Vobach &amp; Co. 7721.<br/>Voldmar 7734.<br/>Volkvereins-Berl. 7708.<br/>Weinberg 7735.<br/>Wefermann &amp; Co. 7734.<br/>Winter in Dre. 7735.<br/>Wolfermann 7732.<br/>v. Zahn &amp; J. 7734.<br/>Zechel 7708.</p> |
|---|---|---|--|---|--|

kam zu einer Freisprechung — der Staatsanwalt hatte 30  $\mathcal{A}$  Geldstrafe beantragt —, da das Buch durchaus künstlerisch sei und eine wertvolle Bereicherung der Kenntnis der orientalischen Welt darstelle.

**Gründung eines Berliner Wirtschaftsverbandes für den deutsch-nordischen Verkehr.** — Die Pflege und Erweiterung lebhafter Handelsbeziehungen mit unsern neutralen Freunden im Auslande ist jetzt mit die wichtigste Aufgabe unseres Wirtschaftslebens. Alle darauf gerichteten Bestrebungen müssen allseitig vollste Unterstützung finden. Zur Förderung des für uns jetzt ganz besonders wichtigen Geschäftsverkehrs mit den skandinavischen Ländern ist jetzt hier ein Berliner Wirtschaftsverband für den deutsch-nordischen Verkehr gegründet worden, dessen Ziel die Förderung des deutsch-nordischen Handelsverkehrs ist, der bei geschickter Ausnutzung der geschäftlichen Lage und richtiger Anpassung an die Bedürfnisse unserer Geschäftsfreunde in Dänemark, Schweden und Norwegen noch sehr steigerungsfähig ist.

Der Vorsitz des Verbandes (der privater Natur ist und nur aus deutschen Mitgliedern besteht) liegt in den Händen des Herrn Richard Niel, Mitgliedes der Handelskammer zu Berlin, die Geschäfte führt Herr Dr. Otto Ehlers, Syndikus der Berliner Handelskammer, Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses. An ihn (Berlin, Dorotheenstr. 8) sind etwaige Anfragen zu richten.

**Was die Berliner Universität von unseren Feinden lehrt.** — Der Vorlesungsplan der Berliner Universität kündigt eine große Reihe von Vorlesungen an, die über die feindlichen Länder, ihre Politik, ihre Kultur unterrichten. An der Hochschule lehren zwei hervorragende Kenner des Ostens, die Professoren Schiemann und Hoegsch. Der erstere leitet das Seminar für osteuropäische Geschichte und Landeskunde und wird darin Übungen halten, der andere liest öffentlich Staatsbürgerkunde des heutigen Rußlands, russische Geschichte im Moskauer Zeitalter und privatim Geschichte Osteuropas von der Schlacht bei Tannenberg — nun die erste ihres Namens — bis zum Tode Katharinas II., auch erklärt er in einem Konservatorium die russische Verfassung von 1906. Von Historikern lesen Professor Sternfeld französische Geschichte, Professor Breyzig über Geist und Kultur der romanischen Völker von der Renaissance bis zur Gegenwart. Recht zeitgemäß ist auch das Thema Dr. Hönigers, Geschichte und heutige Bedeutung des Deutschtums im Auslande, und Dr. Vogels, Geschichte der deutschen Seemacht. Die Philologen werden natürlich trotz des Krieges über die Literaturen der mit uns Krieg führenden Völker lesen, voran Morf über Französisch, Brandl über Englisch, Alexander Brückner über Slawisch. Englische Geschichte fehlt im Vorlesungsplane der Universität, über englische Kultur pflegen die Lektoren der Sprache Vorträge zu halten. Während es für Chinesisch einen Ordinarius an der Universität gibt, den Holländer de Groot, kann man sich über Japan, seine Geschichte und Sprache nur am Seminar für orientalische Sprachen bei Professor Dr. Lange unterrichten.

**Zentralstelle für Wahrnehmung von Versicherungsnehmerinteressen gegenüber dem feindlichen Ausland.** — Mit der Errichtung einer Zentralstelle für Wahrnehmung von Versicherungsnehmerinteressen gegenüber dem feindlichen Ausland beschäftigte sich kürzlich der Vorstand des Deutschen Versicherungs-Schutzverbandes in Berlin. Es wurde beschlossen, die Kriegsauskunftsstelle, die der Schutzverband seit dem Tage der Mobilmachung unterhält, und die Tätigkeit, die er bisher im Kreise seiner direkten Mitglieder zwecks Wahrnehmung positiver Ansprüche seiner Mitglieder gegenüber den betreffenden ausländischen Gesellschaften entfaltet hat, zunächst nach der Richtung zu erweitern, daß er nach dem Beispiel des von ihm seinerzeit ins Leben gerufenen Equitable-Schutzverbandes sich für die Wahrnehmung der Rechte, Interessen und Ansprüche aller deutschen Versicherten in allen Versicherungszweigen gegenüber den Versicherungsanstalten des feindlichen Auslandes zur Verfügung stellt. Ferner wurden Maßnahmen erörtert, die geeignet sind, die während des Krieges mit den Versicherungsgesellschaften des Auslandes gemachten schlimmen Erfahrungen teils in den Friedensbedingungen, teils durch Vorschläge bezüglich einer Beseitigung der hervorgetretenen Mißstände zu verwerten.

**Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung zu Berlin.** — Mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse hat der Vorstand der Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung beschlossen, von der Veranstaltung eines Fortbildungskurses im Wintersemester 1914—15 Abstand zu nehmen.

**Die Wiederkehr der Rangordnung.** — Die Rangordnung in den höheren Schulen wurde bekanntlich vor einem Jahre durch eine Verfügung des Berliner Provinzial-Schulkollegiums für dessen Amts-bereich abgeschafft. Die Unzufriedenheit weiter Kreise mit dieser Maß-

nahme führte dann zu einer Anfrage an den Kultusminister in der Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses vom 4. Mai, und der Minister ließ in seiner Antwort keinen Zweifel darüber, daß er das Vorgehen des Provinzial-Schulkollegiums nach Form und Inhalt nicht vertreten könne. Dementsprechend hat er dann einen Erlaß an die Provinzial-Schulkollegien gerichtet, in dem es heißt:

»Bei der Meinungsverschiedenheit namhafter Schulmänner über den Wert der Rangordnung und der Verschiedenheit der Verhältnisse bei den einzelnen Anstalten empfiehlt sich eine einheitliche Regelung der Angelegenheit nicht. Die Entscheidung über die Einrichtung einer Rangordnung ist vielmehr den einzelnen Lehrerkollegien zu überlassen. Das Provinzial-Schulkollegium wolle dementsprechend verfahren.«

Das Provinzial-Schulkollegium gab dann erst am 5. September die unter dem 24. Juni erlassene Entscheidung des Ministers an die Direktoren weiter mit dem Zusatz, daß dem Bericht, ob die Rangordnung an der betreffenden Anstalt eingeführt sei oder nicht, das Protokoll der darüber beschließenden Konferenz beizufügen sei.

**Die erste Stunde in den französischen Schulen.** — Wie Tageszeitungen aus Genf melden, hat in Bordeaux der Unterrichtsminister Barrault allen Schulverwaltungen eine Verfügung zugehen lassen, derzufolge am Beginn eines jeden Schultages die erste Stunde dem gegenwärtigen Kampf, den Frankreich führt, gewidmet werden soll.

**Moratorien im Ausland.** — Hierüber geben die im Reichsamt des Innern in Berlin täglich erscheinenden Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft genaue Auskunft. Wir verweisen auf die Nummern der genannten Veröffentlichung, da die einzelnen Verfügungen oft sehr lang und schon nach einigen Tagen durch neue überholt sind.

**Ägypten.** Dekret vom 4. und 9. August 1914 des Khediven. Zahlungsausschub bis 15. September bzw. bis 1. November 1914. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 97 u. 101.)

**Bulgarien,** vom 8. August (25. Juli a. St.) 1914 für die Dauer von 3 Monaten. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 94, 99.)

**Dänemark,** Gesetz vom 20. August 1914. Zahlungsausschub bis zu 3 Monaten gemäß Entscheidung des Gerichts. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 100.)

**Griechenland,** Königliche Dekrete vom 30. Juni, 13. Juli, 26. Juli und 8. August 1914. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 91 u. 100.)

**Italien,** Verordnung vom 16. August 1914. Zahlungsausschub für Wechsel und Zahlungseinschränkung der Banken. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 96.)

**Norwegen,** Verordnung vom 4. August und Gesetz vom 18. August 1914. Ausschub der Begleichung der Geldforderungen, die bis 6. September 1914 fällig sind, um 1 Monat. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 95.)

**Österreich-Ungarn** nebst Bosnien und Herzegowina, Verlängerung des ursprünglich erlassenen Ausschubs um 2 Monate unter Einschränkungen des Ausschubs.

**Rußland,** Verordnung vom 25. Juli/7. August 1914. Ausschub für Wechselproteste und Wechselforderungen um 2 Monate. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 101.)

**Schweden,** Gef. v. 5. August 1914. Ausschub um 1 Monat bis zum 7. September 1914. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 100.) Durch Gesetz vom 4. September Verlängerung um 14 Tage. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 101.)

**Schweiz,** Bundesratsbeschuß vom 3. u. 21. August 1914. Zahlungsausschub für Wechsel um 30 Tage. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 93 u. 98.)

**Türkei,** Gesetz vom 3. August 1914. Zahlungsausschub um einen Monat, neuerdings verlängert um einen Monat. (Nachr. f. S., J. u. Landw. Nr. 96 u. 100.) Wie aus Konstantinopel berichtet wird, veröffentlichte das Amtsblatt am 2. Oktober ein Gesetz, wonach das mit dem 4. Oktober ablaufende Moratorium auf drei Monate mit der Maßgabe verlängert wird, daß der Schuldner 2. v. S. der Schuldsomme in 2 Monatsraten zu zahlen hat.

**40 Jahre Weltpostverein.** — Der Weltpostverein, dieses große, die Völker verbindende Kulturwerk, um dessen Vollendung sich Heinrich Stephan die größten Verdienste erwarb, blickt in diesen Tagen auf sein 40jähriges Bestehen zurück. Im Herbst 1874 tagte in Bern ein Kongreß, der sich die Erleichterung und Vereinfachung des Briefverkehrs durch einheitliche Taren im Verkehr der Länder miteinander sowie durch Beseitigung des umständlichen AbrechnungsweSENS zum Ziele gesetzt hatte. Am 9. Oktober 1874 wurde ein diesbezügliches internationales Abkommen geschlossen und der Allgemeine Postverein gegründet, der später

den Namen »Weltpostverein« erhielt und dem alle europäischen Reiche, die Vereinigten Staaten von Amerika und Ägypten beitraten. Im Laufe der Zeit haben sich dann sämtliche Länder der Erde, die sich eines geordneten Postwesens erfreuen — zuletzt bekanntlich China —, dem Verein angeschlossen. Das Abkommen erstreckte sich zunächst nur auf den Briefverkehr, wurde aber von den meisten Staaten nach und nach auf Wertbriefe, Postanweisungen, Nachnahmen, Postaufträge, Postpakete und den Zeitungsverkehr ausgedehnt. Als Zentralstelle des Vereins dient das Internationale Bureau in Bern, dessen Leitung der schweizerischen Postbehörde übertragen worden ist.

**Post.** — Der Postanweisungs-, Postauftrags- und Nachnahmeverkehr mit Bosnien-Herzegowina ist wieder aufgenommen worden.

**Keine Übersetzung ins Japanische.** — Professor Dr. Hans Groß, der bekannte Grazer Kriminalist, hat an Professor Dr. W. Ukita in Tokio eine offene Postkarte folgenden Inhalts mit echt japanischer Tuschtinte geschrieben: »Über Ihr Verlangen hatte ich Ihnen am 13. Juli die Bewilligung zur Übersetzung meiner »Kriminalpsychologie« ins Japanische erteilt, weil ich glaubte, daß Ihr Volk namentlich von uns Deutschen genug gelernt hat, um als Kulturvolk zu gelten. Ihr undankbares, infames Vorgehen zeigt aber, daß ich mich geirrt habe, und so ziehe ich die genannte Bewilligung zurück. Es ist mir eine höchst unbehagliche Empfindung, daß meine Hauptwerke ins Englische übersetzt wurden, in die Sprache Ihres sauberen und perfiden Aufstiegers und Bundesgenossen.«

**Reformationsfest in Sachsen.** — Für den Verkehr mit Leipzig machen wir darauf aufmerksam, daß das Reformationsfest (31. Oktober) im Königreich Sachsen als hoher kirchlicher Festtag gefeiert wird, an dem die Geschäfte geschlossen bleiben.

### Personalnachrichten.

**Wahl zum Bürgermeister.** — Als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Bürgermeisters Alois Dressel wurde Herr Magistratsrat Franz Unterberger, Inhaber der gleichnamigen Firma in Feldkirch nebst Zweigniederlassung in Lindau i. Bodensee, der Wagner'schen Buchhandlung in Feldkirch und des Verlags Emmanuel in Schaun, Buchs und Lindau, zum Bürgermeister der Stadt Feldkirch gewählt.

**Ordenswesen.** — Herrn Leutnant Arndt Beyer, Ordonnanz-Offizier der 47. gem. Brigade (vom Verlag der Deutschen Roden-Zeitung, Leipzig) wurde das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens mit Schwertern verliehen.

**Verleihung des Eisernen Kreuzes.** — Das Eiserne Kreuz erhielten ferner die Herren:

Friedrich Gast\*), Sohn des Hofbuchhändlers Friedrich Gast in Zerbst, dem er im Geschäft zur Seite stand, Unteroffizier der Reserve im Anhaltischen Infanterie-Regiment Nr. 93.

A. W. von Heymel, der Gründer des Insel-Verlags, Oberleutnant im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19.

Kurt Petters, Mitinhaber von Bangel & Schmitt in Heidelberg, Leutnant der Reserve im 65. Feldartillerie-Regiment.

#### Gefallen:

Herr Carl Böhme, früherer Mitarbeiter von W. Rob. Lange-wiesche in Rhendt, zuletzt in der Gladbacher Zeitung in München-Gladbach tätig;

Herr Alfred Böhmelt, der mehrere Jahre in der Buchhandlung und Buchdruckerei von A. Ziehle in Suhrau arbeitete, deren Chef in ihm einen treuen und befähigten Mitarbeiter verliert.

#### Gestorben:

am 14. September in Compiègne Herr Dr. rer. pol. Ferdinand Schöningh, Res.-Leutnant im Husaren-Regiment Nr. 15, ältester Sohn des Herrn Verlagsbuchhändlers Ferdinand Schöningh in Paderborn, infolge einer Ende August erhaltenen Verwundung, im Alter von 29 Jahren. Der hoffnungsvolle, mit vorzüglichen Gaben ausgestattete, so früh Verstorbene war als einziger von vier Söhnen berufen, später die Firma zu übernehmen.

\*) Herr Gast wurde noch an demselben Tage, an dem er die hohe Auszeichnung empfangen hatte, leicht verwundet und befindet sich zurzeit im elterlichen Hause zur Wiederherstellung.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Auswüchse während des Krieges.

(Nr. 225 u. 230.)

Infolge meiner Veröffentlichung über die Firma Vaterländische Verlagsanstalt, Berlin W. 57, Pallasstr. 10/11, erhielt ich nachstehenden Brief:

Auf Ihre Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 225 teilen wir Ihnen folgendes mit:

Wir erhielten von einem Kunden eine Bestellung auf die von der »Vaterländischen Verlagsanstalt« angezeigten Karten für ca. M. 1.60 Ladenpreis. Durch unseren Boten ließen wir die Karten mit unserem Verlangzetteln kaufen; der Bote mußte M. 1.60 bezahlen. Für diesen Preis erhielten wir: eine Liebenow-Karte (Sea Verlag), die 50 S netto bar kostet, und 6 ganz minderwertige Kriegspostkarten, die vielleicht im Einkauf je 1 S kosten. Da wir sahen, daß es sich gar nicht um eine Verlagsbuchhandlung handelt, sandten wir die Karten wieder zurück und bat um Rücknahme mit der Begründung, daß wir geglaubt hätten, etwas anderes zu erhalten; diese Liebenow'schen Karten führten wir selbst. Der Inhaber des Versandgeschäfts verweigerte die Rücknahme und sagte unserem Boten, daß die Lieferung an uns in seiner Abwesenheit geschehen wäre; er würde an Buchhändler überhaupt nicht liefern, da diese nur ausspionieren wollten, was er führe. Auf die Entgegnung unseres Hausdieners, daß er uns doch wenigstens Rabatt geben müßte, verweigerte er auch dieses. (Wir hatten mit Rabatt verlangt.)

Es wäre interessant, zu erfahren, wieviel die sogenannte Verlagsanstalt wohlthätigen Einrichtungen überweist.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Hannemann's Buchhandlung.

Der Beweis ist nun erbracht, daß die Vaterländische Verlagsanstalt eine Karte, die 1 M. ord. kostet, für 1 M. 60 S dem Publikum anbietet und durch Beigabe von minderwertigen Postkarten zum Kaufe anlockt. Zu dieser Frage wird sich wohl der Sea Verlag äußern.

Inwieweit die Vaterländische Verlagsanstalt einen Teil der Gesamteinnahmen wohlthätigen Einrichtungen überweist, darüber bleibt die Firma die Antwort hoffentlich nicht schuldig.

Cöln, 2. Oktbr. 1914.

Heinrich B. Gonski.

#### Erwiderung.

Die Firma Vaterländische Verlagsanstalt kommt für uns nur als Abnehmer in Frage. Um derartigen Preistreiberien vorzubeugen, setzten wir den Preis der von uns neu herausgebrachten »Kriegskarte von Frankreich 1: 1 250 000« mit Rückseitendruck »Kriegskarte von Mitteleuropa 1: 2 000 000« auf M. 1.— laut Börsenblatt-Inserat Nummer 233 vom 7. d. M. fest.

Sea Verlag G. m. b. H.  
i. Vollmacht: Winkler.

#### Pflichtexemplare.

Ich gebe seit 1901 anastatische resp. photographische Neudrucke alter, streng wissenschaftlicher, zum großen Teil fremdsprachlicher und sehr umfangreicher Werke heraus, von denen bisher ca. 20 Bände erschienen sind. Diese sind bis auf den Umschlag vollständig mit dem Original identisch. Die Auflage ist so gering bemessen, daß sie, wie ich hoffen darf, wenn auch in sehr langer Frist, einmal erschöpft sein wird, so daß jedes Exemplar für mich einen hohen Wert besitzt.

Jetzt stellt die Königliche Bibliothek das Verlangen nach Ablieferung eines Pflichtexemplars aller (also auch der schon früher erschienenen) Bände und droht, falls ich der Forderung nicht entspreche, mit Zwang. Ich stehe auf dem Standpunkt, daß es sich in meinem Falle nicht um ein neues, der Ablieferungspflicht unterworfenen Buch handelt, sondern lediglich um eine kleine Vermehrung der Auflage von solchen Büchern, die wegen ihres Alters und ihres Erscheinungsortes durchaus von dieser Pflicht befreit gewesen sind. Es entspricht übrigens auch nicht dem von dieser Bibliothek bisher befolgten Prinzip der Billigkeit, Pflichtexemplare von solchen Werken einzufordern, die für sie kein Interesse haben oder die sie schon besitzt (letzteres dürfte bei den Originalen vieler meiner Neudrucke der Fall sein).

Eine weitere Erschwerung tritt auch dadurch ein, daß ich den gesamten Rest aller bis vor wenigen Jahren erschienenen Bände an einen anderen Verlag verkauft habe, und daß ich nun von diesen natürlich kein Exemplar mehr besitze.

## Eine der bedeutendsten Erscheinungen über den Weltkrieg!

Ⓛ

In den nächsten Tagen erscheint:

# Der Weltkrieg, seine Ursachen und seine Gründe

sowie

Deutschlands Siegesaussichten in demselben an Hand eingehender kritischer Studien über Heer und Flotte der einzelnen Mächte  
von Paul Heinsick.

Das Buch ist wie kein zweites Buch berufen von jedermann gelesen zu werden. Die Zuversicht in den Erfolg unserer Waffen wird durch die schlagenden Beweise, die der Verfasser bringt, bis zur unumstößlichen Gewißheit gesteigert. Die Zusammenstellung der Heeres- und Flottenstärke der beteiligten Mächte ist hochinteressant, und überraschend sind die Angaben über deren Verwendbarkeit.

Das Buch bringt sensationelle Enthüllungen über die wahre Entstehung des Weltkrieges auf Grund amtlicher Dokumente!

Eine auffallende Buchbinde erleichtert den Verkauf!

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar und 7/6. 50 Exemplare mit 50%.

A cond. können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, dann aber in jeder Höhe!

Ferner erschien soeben:

## Wann wird der Krieg beendigt sein? Von Diplomatus.

Eine hochinteressante, auf gründlichem Wissen und diplomatischen Erfahrungen fußende Abhandlung. Der Verfasser weist nach, daß alle englischen Drohungen, den Krieg in eine fürchterliche Länge zu ziehen, nichts als Drohungen sind, und daß gerade England schneller kriegsmüde sein wird, als alle anderen beteiligten Staaten.

Die Schrift ist hochinteressant und belebend.

Ein großer Absatz ist zu erwarten, da wohl kein Thema so interessant für die Allgemeinheit sein dürfte wie dieses, hängt doch die Existenz so vieler von der kürzeren oder längeren Dauer des Krieges ab.

Preis 30 Pf. ord., 20 Pf. netto, 18 Pf. bar und 11/10.

5 Probeexemplare mit 50% für 75 Pf. netto bar.

Bestellen Sie sofort.

Hochachtungsvoll

Berthold Sturm's Verlag, Dresden=A. 16.

Für die Herstellung von besserem und feinstem

# Werkdruck



Jeder Art in Hand- und  
Maschinensatz (Monotype)

**Zeitschriften**

**Katalogen** » »

**Prospekten** » »

**Illustrations- und**

**Dreifarbendruck**

empfiehlt sich unter Zu-  
sicherung bester Ausfüh-  
rung u. rascher Bedienung

**Emil Rohr,**

Buchdruckerei und Ver-  
lagsgesellschaft m. b. H.

**Kaiserslautern.**

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.  
Beste Referenzen • Buchbinderei • Stereotypie.

## Vereinigte Bauhner Papierfabriken

Tages-Erzeugung Bauhneri. G. 8 Papiermaschinen  
• 70 000 Kilo • 10 Streichmaschinen

empfehlen sich  
zur Lieferung  
aller Papiere

Vertreter:

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Windscheidstr. 10  
Bremen: F. W. Dahlhaus  
Köln: Herm. Ferd. Goede, Eburonenstr. 4  
Leipzig: Edgar Ziegler, Stephaniplatz 4  
Dresden: Ferdinand Riefewetter, A. 19.  
München: Eugen Knorr, Tengstr. 11  
Nürnberg: Rudolf Büchner, Sulzbacher Str. 72.  
Hannover: Rudolf Becker

# Unser Kronprinz



Neuestes Bild als Generalleutnant in Feld-  
Uniform mit eisernem Kreuz I. u. II. Klasse

Nach dem Originalgemälde von Eberhard Zech

Das Porträt ist sprechend ähnlich, vorzüglich ausgeführt, und  
dürfte die sehr starke Nachfrage nach einem wirklich neuen,  
guten Bilde unseres Kronprinzen hierdurch gelöst sein.

Nr. 2472. Grösse 40×60 cm. Bromsilber braun.  
Jedes Stück M. 5.— ord., M. 3.— bar und 13/12

Nr. 2473. Grösse 20×30 cm. Bromsilber braun.  
Jedes Stück M. 1.— ord., M. —.60 bar und 13/12

Gerahmt in 6½ cm Eiche mit Allgoldeinlage u. Krone.  
Grösse 40×60 cm. M. 12.50 ord., M. 7.50 bar

Grösse 20×30 cm., in schwarz 6/4 Eiche mit Krone.  
M. 3.75 ord., M. 2.25 bar

Wir bitten umgehend zu verlangen.

**Gebrüder Schnitzer, Berlin SW. 68, Ritterstr. 71**